

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät Fakultät:

Vierte Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelor-Studiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in den fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:

| | |
|-----------------------------------|------|
| Spanisch/Hispanistik | 4127 |
| Sport | 4160 |
| Volkswirtschaftslehre | 4225 |
| Wirtschafts- und Sozialgeschichte | 4230 |
| Werte und Normen | 4269 |

Zentrale Einrichtungen:

| | |
|---|------|
| Änderung der Organisation der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (Berichtigung) | 4286 |
|---|------|

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Spanisch/Hispanistik

1. Fachspezifische Studienziele (§ 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengangs Spanisch/Hispanistik sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der jeweiligen Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten des Landes oder der Region, in der die jeweilige Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdsprachenerwerb und den Fremdsprachenunterricht der betreffenden Sprache erwerben.

Absolventinnen und Absolventen des nicht-lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengangs Spanisch/Hispanistik sollen darüber hinaus Basiswissen für Studium und Beruf in außerschulischen Zusammenhängen erlangen, wie z.B. zur bibliographischen Recherche, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder zu Phänomenen der Mehrsprachigkeit.

2. Zugangsvoraussetzungen

Die Regelung über Vorkenntnisse im Fach Spanisch ist in der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Französisch und Spanisch des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs und des Magisterstudiengangs Romanische Philologie“ enthalten (siehe Amtliche Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen vom 02.03.2006/Nr. 2).

3. Fachspezifische Prüfungsformen

Zusätzlich zu den in der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge aufgeführten Prüfungsformen können Modul- und Teilmodulprüfungen wie folgt ausgestaltet sein:

- Portfolio: Reflexion des Lernprozesses anhand einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe
- Protokoll: schriftliche Zusammenfassung einer Seminarsitzung
- Kurzreferat: kurze Präsentation abgegrenzter Themenbereiche (10-15 Min.)
- Sprachkompetenzprüfung: kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung der vier sprachlichen Fertigkeiten Schreiben, Sprechen, Lese- und Hörverständnis, ca. 105 Min.

4. Bachelorarbeit (§ 11)

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Module B.Spa.101, B.Spa.102, B.Spa.103, B.Spa.104 und B.Spa.201 (36 C) abgeschlossen sein. Die Bachelorarbeit muss in Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft absolviert werden. Die Bachelorarbeit kann nicht in Sprachpraxis oder Fachdidaktik geschrieben werden.

Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 30-40 Seiten.

Die Bachelorarbeit kann auch auf Spanisch verfasst werden. Die Verfassung der Bachelorarbeit in der Fremdsprache bleibt ohne Auswirkung auf die Benotung.

5. Auslandsaufenthalt

Ein Fremdsprachenstudium soll zur gründlichen Kenntnis der Lebensbedingungen in den Regionen der Zielsprache führen. Für den Erwerb dieser interkulturellen Kompetenz ist ein Auslandsaufenthalt praktisch unabdingbar.

Im Rahmen des BA-Studiums wird das Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ als Schlüsselkompetenz-Modul zu 10 C angeboten.

Der studienrelevante Auslandsaufenthalt kann aus einem Auslandsstudium bestehen, das vorzugsweise im fünften Semester erfolgen sollte. Die während des Auslandsstudiums erworbenen Credits können zusätzlich in den jeweiligen fachwissenschaftlichen Modulen angerechnet werden, sofern die Studien- und Prüfungsleistungen mit den Anforderungen der jeweiligen Studiengänge kompatibel sind.

Vor dem Studium erfolgte Auslandsaufenthalte können – ohne Erwerb von Credits – auf Antrag anerkannt werden, sofern sie das Kriterium der Studienrelevanz erfüllen.

Für die Zulassung zur Masterprüfung des Master of Education ist ein dreimonatiger studienrelevanter Auslandsaufenthalt obligatorisch. Bei der Wahl zweier moderner Fremdsprachen muss der Aufenthalt nur für eine Sprache nachgewiesen werden.

Den Studierenden des nicht-lehramtsbezogenen BA wird die Absolvierung des Moduls „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ dringend empfohlen. Ebenso empfiehlt sich die Absolvierung des Moduls für Studierende eines lehramtsbezogenen BA, auch wenn der Auslandsaufenthalt bereits für das andere Fach nachgewiesen wird.

6. Lateinkenntnisse

Ein Nachweis über Latein-Grundkenntnisse ist Zugangsvoraussetzung für die nicht-lehramtsbezogenen romanistischen Master-Studiengänge; die Absolvierung bereits während des BA-Studiums wird dringend empfohlen und kann im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

7. Regelmäßige Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.

8. Schlüsselkompetenzen

Im Bereich der Schlüsselkompetenzen können die in dieser Studienordnung aufgeführten Module, Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät sowie Module aus dem Angebot des ZESS belegt werden. Zur sinnvollen Ergänzung des Studiums der Hispanistik empfiehlt es sich besonders, Module aus dem Bereich Sprachkompetenz (z.B. Englisch, Fachsprachen Spanisch), EDV/Informationstechnologie, Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Rhetorik zu belegen.

9. Modulübersicht

Kerncurriculum

| B.Spa.101 | Basismodul Sprachpraxis | C | SWS |
|------------------|--------------------------------|----------|------------|
| TM 1 | UE Español I | 4 | 6 |
| TM 2 | UE Español II | 4 | 6 |
| | Summe | 8 | 12 |

| B.Spa.102 | Basismodul Sprachwissenschaft | C | SWS |
|------------------|---|----------|------------|
| TM 1 | PS Einführung in die iberorom. Sprachwissenschaft | 3 | 2 |
| TM 2 | Vorlesung zur Sprachgeschichte | 3 | 2 |
| | Summe | 6 | 4 |

| B.Spa.103 | Basismodul Literaturwissenschaft | C | SWS |
|------------------|---|----------|------------|
| TM 1 | PS Análisis de textos literarios I | 3 | 2 |
| TM 2 | PS Análisis de textos literarios II | 4 | 2 |
| | Summe | 7 | 4 |

| B.Spa.104 | Basismodul Landeswissenschaft | C | SWS |
|------------------|--|----------|------------|
| TM 1 | PS Spanien heute oder Hispanoamerika heute | 2 | 2 |
| TM 2 | PS Introducción a la historia de España <i>oder</i> Introducción a la historia de Hispanoamérica | 4 | 2 |
| | Summe | 6 | 4 |

| B.Spa.201 | Aufbaumodul I Sprachpraxis | C | SWS |
|------------------|-----------------------------------|----------|------------|
| TM 1 | UE Español III | 4 | 6 |
| TM 2 | UE Español IV | 3 | 4 |
| TM 3 | UE Gramática | 1 | 2 |
| | Summe | 8 | 12 |

| B.Spa.202 | Aufbaumodul Sprachwissenschaft | C | SWS |
|------------------|---------------------------------------|----------|------------|
| TM 1 | Seminar | 3 | 2 |
| TM 2 | Seminar | 6 | 2 |
| | Summe | 9 | 4 |

| B.Spa.203 | Aufbaumodul Literaturwissenschaft | C | SWS |
|------------------|--|----------|------------|
| TM 1 | Hauptseminar | 6 | 2 |
| TM 2 | LV zur Literaturgeschichte der Hispania | 2 | 2 |
| | Summe | 8 | 4 |

| B.Spa.204 | Aufbaumodul Landeswissenschaft | C | SWS |
|------------------|---------------------------------------|----------|------------|
| TM 1 | Hauptseminar | 4 | 2 |
| TM 2 | Vorlesung oder Selbststudieneinheit | 2 | 0-2 |
| | Summe | 6 | 2-4 |

| B.Spa.205 | Aufbaumodul II Sprachpraxis | C | SWS |
|------------------|------------------------------------|----------|------------|
| TM 1 | UE Español V | 2 | 2 |
| TM 2 | UE Español VI | 2 | 2 |
| TM 3 | UE Errores típicos | 1 | 2 |
| | Summe | 5 | 6 |

Fachdidaktik/Fachspezifische Vermittlungskompetenz

Modul B.Spa.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.Spa.106.

| B.Spa.105 | Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen | C | SWS |
|------------------|--|----------|------------|
| TM 1 | PS Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen | 3 | 2 |
| TM 2 | PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen | 3 | 2 |
| | Summe | 6 | 4 |

oder

| B.Spa.106 | Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz | C | SWS |
|------------------|--|----------|------------|
| | PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit | 3 | 2 |
| | Summe | 3 | 2 |

Fachwissenschaftliches Profil

Im fachwissenschaftlichen Profil sind drei Module zu je 6 C zu belegen. Diese können sich nur auf eine Fachwissenschaft beziehen (z.B. 206a-208a) oder Fachwissenschaften kombinieren, wobei immer mit Modul a) zu beginnen ist (z.B. 206a-c oder 206a-b und 207 a oder 207 b, etc.).

| B.Spa.206a | Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I | C | SWS |
|-------------------|--|----------|------------|
| | Seminar Sprachwissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

| B.Spa.206b | Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I | C | SWS |
|-------------------|---|----------|------------|
| | Seminar Literaturwissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

| B.Spa.206c | Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I | C | SWS |
|-------------------|--|----------|------------|
| | Seminar Landeswissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

| B.Spa.207a | Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II | C | SWS |
|-------------------|---|----------|------------|
| | Seminar Sprachwissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

| B.Spa.207b | Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II | C | SWS |
|-------------------|--|----------|------------|
| | Seminar Literaturwissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

| | | | |
|-------------------|---|----------|------------|
| B.Spa.207c | Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II | C | SWS |
| | Seminar Landeswissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

| | | | |
|-------------------|--|----------|------------|
| B.Spa.208a | Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III | C | SWS |
| | Seminar Sprachwissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

| | | | |
|-------------------|---|----------|------------|
| B.Spa.208b | Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III | C | SWS |
| | Seminar Literaturwissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

| | | | |
|-------------------|--|----------|------------|
| B.Spa.208c | Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III | C | SWS |
| | Seminar Landeswissenschaft | 6 | 2 |
| | Summe | 6 | 2 |

Schlüsselkompetenzen

Alternativ zum hier aufgeführten Angebote können Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät und des ZESS belegt werden.

| | | | |
|------------------|---|-----------|------------|
| B.Spa.301 | Studienrelevanter Auslandsaufenthalt | C | SWS |
| | Auslandsaufenthalt | 8 | |
| | Kolloquium | 2 | 1 |
| | Summe | 10 | 1 |

| | | | |
|------------------|---------------------------------|----------|------------|
| B.Spa.302 | Literarisches Übersetzen | C | SWS |
| | UE | 3 | 2 |
| | Summe | 3 | 2 |

| | | | |
|-----------------|-------------------------------|----------|-------------|
| B.Lat.12 | Grundkenntnisse Latein | C | SWS |
| | UE | 6 | 80 h |
| | Summe | 6 | 80 h |

10. Ausführliche Modulbeschreibungen

10.1. Kerncurriculum

| | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----------|---|---------------|-----------|---|---|-----------|-------|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.101 (alt: Modul B1) Basismodul Sprachpraxis/Orientierungsmodul | | | | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Español I (= TM1) Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Umfang von Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. Teilmodul Español II (=TM2) Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Umfang von Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. | Credits/SWS insgesamt 8 Credits 12 SWS | | | | | | | | | | |
| Teilmodul: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Español I (= TM1) <table border="1"> <tr> <td>UE Español I</td> <td rowspan="2">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min)</td> </tr> </table> Teilmodul Español II (= TM2) <table border="1"> <tr> <td>UE Español II</td> <td rowspan="2">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min)</td> </tr> </table> | UE Español I | 4 Credits | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | UE Español II | 4 Credits | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | Credits/SWS einzeln <table border="1"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits | 6 SWS | 4 Credits | 6 SWS |
| UE Español I | 4 Credits | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | | | | | | | | | | | |
| UE Español II | 4 Credits | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | | | | | | | | | | | |
| 4 Credits | | | | | | | | | | | |
| 6 SWS | | | | | | | | | | | |
| 4 Credits | | | | | | | | | | | |
| 6 SWS | | | | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit TM1: Zweimalig TM2: Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik | | | | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage TM1: Beginn nur im WS TM2: Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden. | | | | | | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen) | | | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Lektorenteam Spanisch | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-----------|---|-------|----------------------------------|-----------|------------------------------------|-------|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.102 (alt: Modul B2) Basismodul Sprachwissenschaft | | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Diese Veranstaltung führt in die wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der iberoromanischen Sprachwissenschaft ein. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie Anleitungen für die Analyse der Regeln und Strukturen der spanischen Standardsprache und ihrer Varietäten vermittelt. Grundlagen der Sprachgeschichte (= TM2) In dieser Veranstaltung werden die im ersten Teilmodul erworbenen Kenntnisse um die der diachronischen Sprachwissenschaft erweitert. Somit wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ihrem jeweiligen historischen Kontext geschaffen. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 4 SWS | | | | | | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft (= TM1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte(= TM2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>V Vorlesung zur Sprachgeschichte</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> | PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft | 3 Credits | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | 2 SWS | V Vorlesung zur Sprachgeschichte | 3 Credits | Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | 2 SWS | Credits/SWS einzeln |
| PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft | 3 Credits | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | 2 SWS | | | | | | | | |
| V Vorlesung zur Sprachgeschichte | 3 Credits | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | 2 SWS | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik | | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden. | | | | | | | | |
| Sprache Deutsch/Spanisch | Maximale Studierendenzahl 40 | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Uta Helfrich | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|---|------------------------------------|-------------------------------------|---|---|---|-----------|-------|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.103 (alt: Modul B3) Basismodul Literaturwissenschaft | | | | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Análisis de textos literarios I (= TM1) Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches Spanische Literaturwissenschaft. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte auf literatursemiotischer Grundlage. Kenntnis literaturwissenschaftlicher Fachterminologie. Exemplarischer Einblick in Werke der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Literatur. Teilmodul Análisis de textos literarios II (= TM2) Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten. Vertiefter Einblick in die kontextuellen Zusammenhänge der behandelten Werke. Erweiterung des literaturtheoretischen Spektrums durch Einbeziehung jeweils auf die behandelten Werke applizierbarer Ansätze. | Credits/SWS insgesamt 7 Credits 4 SWS | | | | | | | | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Análisis de textos literarios I (= TM1) <table border="1" data-bbox="188 981 1109 1099"> <tr> <td>PS Análisis de textos literarios I</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min)</td> </tr> </table> Teilmodul Análisis de textos literarios II (= TM2) <table border="1" data-bbox="188 1160 1109 1279"> <tr> <td>PS Análisis de textos literarios II</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten)</td> </tr> </table> | PS Análisis de textos literarios I | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | PS Análisis de textos literarios II | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" data-bbox="1136 981 1353 1099"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1136 1128 1353 1247"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 3 Credits | 2 SWS | 4 Credits | 2 SWS |
| PS Análisis de textos literarios I | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | | | | | | | | | | | |
| PS Análisis de textos literarios II | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten) | | | | | | | | | | | |
| 3 Credits | | | | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | | | | |
| 4 Credits | | | | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik | | | | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul muss in zwei aufeinander folgenden Semestern abgeschlossen werden. | | | | | | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen) | | | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Dr. Annette Paatz | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--|------------------------|--|--|---|------------------------|---|--|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.104 (alt: Modul B4) Basismodul Landeswissenschaft | | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Einführung in die iberoromanische Landeswissenschaft (= TM1) Erwerb grundlegender Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Spaniens (wahlweise Spanischamerika). Teilmodul Einführung in die iberoromanische Geschichte (= TM2) Erwerb grundlegender Kenntnisse über die neuere und neueste Geschichte Spaniens (wahlweise Spanischamerika). | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 4 SWS | | | | | | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Einführung in die iberoromanische Landeswissenschaft (= TM1) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"> PS Spanien heute <i>oder</i> PS Hispanoamerika heute </td> <td style="width: 15%; padding: 2px; vertical-align: top;"> 2 Credits 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 Min, unbenotet) </td> <td></td> </tr> </table> Teilmodul Einführung in die iberoromanische Geschichte (= TM2) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"> PS Introducción a la historia de España <i>oder</i> PS Introducción a la historia de Hispanoamérica </td> <td style="width: 15%; padding: 2px; vertical-align: top;"> 4 Credits 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) Kurzreferat (ca. 10 Min.) </td> <td></td> </tr> </table> | PS Spanien heute <i>oder</i> PS Hispanoamerika heute | 2 Credits 2 SWS | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 Min, unbenotet) | | PS Introducción a la historia de España <i>oder</i> PS Introducción a la historia de Hispanoamérica | 4 Credits 2 SWS | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) Kurzreferat (ca. 10 Min.) | | Credits/SWS einzeln |
| PS Spanien heute <i>oder</i> PS Hispanoamerika heute | 2 Credits 2 SWS | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 Min, unbenotet) | | | | | | | | | |
| PS Introducción a la historia de España <i>oder</i> PS Introducción a la historia de Hispanoamérica | 4 Credits 2 SWS | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) Kurzreferat (ca. 10 Min.) | | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine | | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik | | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. | | | | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen) | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r N.N. | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|-----------|---|--|--|-------|---------------|-----------|---|--|--|-------|-----------------------|----------|---|--|---|-------|-----------------------------------|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.201 (alt: Modul A1) Aufbaumodul I Sprachpraxis</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul Español III (= TM1) Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) sind die Studierenden in der Lage die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, Meinungen erklären und begründen, private Briefe verstehen, schreiben und darin von Erfahrungen berichten und an Gesprächen teilnehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p> <p>Teilmodul Español IV (= TM2) Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren. Sie können weiterhin Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilnehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben.</p> <p>Teilmodul Gramática (= TM3) Kontrastive Analyse von grammatikalischen Grundaspekten der spanischen Sprache und Einübung unter Berücksichtigung von pragmatisch-kommunikativen Hintergründen.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits 12 SWS</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul Español III (= TM1)</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Español III</td> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min)</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> <p>Teilmodul Español IV (= TM2)</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Español IV</td> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> <p>Teilmodul Gramática (= TM3)</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Curso de Gramática</td> <td>1 Credit</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (45 Min, unbenotet)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | UE Español III | 4 Credits | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | 6 SWS | UE Español IV | 3 Credits | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | 4 SWS | UE Curso de Gramática | 1 Credit | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | Teilmodulprüfung: Klausur (45 Min, unbenotet) | 2 SWS | <p>Credits/SWS einzeln</p> |
| UE Español III | 4 Credits | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | 6 SWS | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| UE Español IV | 3 Credits | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | 4 SWS | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| UE Curso de Gramática | 1 Credit | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Klausur (45 Min, unbenotet) | 2 SWS | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen Basismodul Sprachpraxis (B.Spa.101)</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p> | <p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Sprache Spanisch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r Lektorenteam Spanisch</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|---|--|---|--|---|---|------------------------|------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.202 (alt: Modul A2) Aufbaumodul Sprachwissenschaft | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Inhaltlich werden grammatische und varietätenlinguistische Thematiken so bearbeitet, dass die Studierenden befähigt werden zu einer eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren. Hierbei rückt methodisch die kritische Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur in den Vordergrund. | Credits/SWS insgesamt 9 Credits 4 SWS | | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I (= TM1) <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td>Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min) (unbenotet)</td> </tr> </table> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II (= TM2) <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td>Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min) (unbenotet) | Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td>3 Credits 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>6 Credits 2 SWS</td> </tr> </table> | 3 Credits 2 SWS | 6 Credits 2 SWS |
| Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min) (unbenotet) | | | | | | | |
| Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | | |
| 3 Credits 2 SWS | | | | | | | |
| 6 Credits 2 SWS | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Basismodul Sprachwissenschaft (B.Spa.102) | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. | | | | | | |
| Sprache Deutsch/Spanisch | Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen) | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Uta Helfrich | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|---|---|--|-----------|-------|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.203 (alt: Modul A3) Aufbaumodul Literaturwissenschaft | | | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Literaturwissenschaft I (= TM1) Vertiefung der Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands. Praktische Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Teilmodul Literaturgeschichte der Hispania (= TM2) Kenntnis der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte am Beispiel von Kanontexten. | Credits/SWS insgesamt 8 Credits 4 SWS | | | | | | | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Literaturwissenschaft I (= TM1) <table border="1" data-bbox="188 884 1109 1041"> <tr> <td>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> Teilmodul Literaturgeschichte der Hispania (= TM2) <table border="1" data-bbox="188 1102 1109 1193"> <tr> <td>Weitere LV zur Literaturgeschichte der Hispania</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min, unbenotet)</td> </tr> </table> | HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min) | Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Weitere LV zur Literaturgeschichte der Hispania | Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min, unbenotet) | Credits/SWS einzeln <table border="1" data-bbox="1136 853 1350 972"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1136 1095 1350 1214"> <tr> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS | 2 Credits | 2 SWS |
| HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min) | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | | | | | |
| Weitere LV zur Literaturgeschichte der Hispania | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min, unbenotet) | | | | | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | | | |
| 2 Credits | | | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Basismodul Literaturwissenschaft (B.Spa.103) | | | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik | | | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. | | | | | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen; incl. Lehrexport Komparatistik: 3, Amerikanistik: 2, Geschlechterforschung: 1) | | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Dr. Annette Paatz (kommissarisch) | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|---|---|--|-----------|-------|-----------|---------|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.204 (alt: Modul A4) Aufbaumodul Landeswissenschaft</p> | | | | | | | | | | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft I (= TM1) Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Spaniens und/oder Spanischamerikas anhand eines konkreten Beispiels. Fähigkeit historische Forschung kritisch zu beurteilen. Erwerb grundlegender geschichtswissenschaftlicher Kenntnisse.</p> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft II (= TM2) Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Spaniens und/oder Spanischamerikas mittels der Beschäftigung mit einem grundlegenden Thema der Historiographie zu Spanien und/oder Spanischamerika.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits 2-4 SWS</p> | | | | | | | | | |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft I (= TM1)</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft II (= TM2)</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung oder Selbststudieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Min, unbenotet)</td> </tr> </table> | HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Vorlesung oder Selbststudieneinheit | Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Min, unbenotet) | <p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>0-2 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits | 2 SWS | 2 Credits | 0-2 SWS |
| HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | | | | | |
| Vorlesung oder Selbststudieneinheit | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Min, unbenotet) | | | | | | | | | | |
| 4 Credits | | | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | | | |
| 2 Credits | | | | | | | | | | |
| 0-2 SWS | | | | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen Basismodul Landeswissenschaft (B.Spa.104)</p> | | | | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik</p> | | | | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes zweite Semester</p> | <p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p> | | | | | | | | | |
| <p>Sprache Spanisch/Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen, incl. Lehrexport Amerikanistik: 2)</p> | | | | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r N.N.</p> | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|---------------|---|------------------------------------|--------------------|---|------------------------------------|--|-----------|-------|-----------|-------|----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.205 (alt: Modul A5) Aufbaumodul II Sprachpraxis | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Español V (= TM1) Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden. Teilmodul Español VI (= TM2) Dieses Teilmodul widmet sich der Übersetzung vom Deutschen ins Spanische. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik vergleichend analysieren. Teilmodul Errores típicos (= TM3) Analyse von Grammatikfehlern im Originalkontext. Ausarbeitung eines Dossiers über typische Fehler im Spanischen aufgrund von Interferenzen (Falsche Freunde, Fehler im Bereich der Syntax, des Wortschatzes und der Rechtschreibung). | Credits/SWS insgesamt 5 Credits 6 SWS | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Español V (= TM1) <table border="1"> <tr><td>UE Español V</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min)</td></tr> </table> Teilmodul Español VI (= TM2) <table border="1"> <tr><td>UE Español VI</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min)</td></tr> </table> Teilmodul Errores típicos (= TM3) <table border="1"> <tr><td>UE Errores típicos</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (45 Min)</td></tr> </table> | UE Español V | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | UE Español VI | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | UE Errores típicos | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | Teilmodulprüfung: Klausur (45 Min) | Credits/SWS einzeln <table border="1"> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>1 Credit</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table> | 2 Credits | 2 SWS | 2 Credits | 2 SWS | 1 Credit | 2 SWS |
| UE Español V | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| UE Español VI | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| UE Errores típicos | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Klausur (45 Min) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 Credits | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 Credits | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 Credit | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul Sprachpraxis (B.Spa.201) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik | | | | | | | | | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sprache Spanisch | Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Lektorenteam Spanisch | | | | | | | | | | | | | | | | |

10.2. Fachdidaktik / Fachspezifische Vermittlungskompetenz

| | |
|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch B.Spa.105 (alt: -) Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits (davon 3 Professionalisierungsbereich) 4 SWS |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen PS Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) oder klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten) 2. Teilmodul b Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min) | Credits/SWS einzeln 3 Credits 2 SWS 3 Credits 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 26 |
| Modulverantwortliche/r N.N. | |

| | |
|---|--|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Hispanistik B.Spa.106 (alt: -) Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz</p> | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. <i>oder</i> Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von Nachschlagewerken/Internet/Fachgeschichte/Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten <i>oder</i> Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credits 2 SWS</p> |
| <p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N.</p> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausur (90 Min)</p> <p><i>oder</i></p> <p>UE Grundlagen für Studium und Beruf Lehrende des Seminars für Romanische Philologie (Ringveranstaltung)</p> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in 2 Teilen (je max. 3 Seiten)</p> <p><i>oder</i></p> <p>UE Mehrsprachigkeit Lehrende des Seminars für Romanische Philologie (alterniert zwischen den Abteilungen)</p> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausur (90 Min)</p> | <p>Credits/SWS einzeln</p> <p>3 Credits 2 SWS</p> |
| <p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> |
| <p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Hispanistik</p> |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p> | <p>Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.</p> |
| <p>Sprache Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl 13</p> |
| <p>Modulverantwortliche/r Seminar für Romanische Philologie</p> | |

10.3. Fachwissenschaftliches Profil

| | | | | | | |
|--|--|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der hispanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.102 | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Helfrich | | | | | | |

| | | | | | | |
|--|---|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.103 | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Paatz | | | | | | |

| | | | | | | |
|---|--|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.104 | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r N.N. | | | | | | |

| | | | | | | |
|--|--|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der hispanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.102; B.Spa.206a | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Helfrich | | | | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.207b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.103; B.Spa.206b | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Paatz | | | | | | |

| | | | | | | |
|---|--|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.207c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb erweiterter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.104; B.Spa.206c | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r N.N. | | | | | | |

| | | | | | | |
|--|---|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der hispanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.102; B.Spa.206a; B.Spa.207a (Parallelbelegung 207 und 208 möglich) | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Helfrich | | | | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.208b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.103; B.Spa.206b; B.Spa.207b (Parallelbelegung 207 und 208 möglich) | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Paatz | | | | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|--|-----------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Hispanistik B.Spa.208c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb fundierter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS | | | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> | S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits | 2 SWS |
| S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester) | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min) | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) | | | | | | |
| 6 Credits | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spa.101; B.Spa.104; B.Spa.206c; B.Spa.207c (Parallelbelegung 207 und 208 möglich) | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA-Fach Hispanistik | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Ein Semester | | | | | |
| Sprache Spanisch/Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen) | | | | | |
| Modulverantwortliche/r N.N. | | | | | | |

10.4. Schlüsselkompetenz

| | | | | | | | | |
|--|---|--|------------|---|---|---|-----------|-----------------|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.301 (Wahlmodul Schlüsselkompetenz) Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“</p> | | | | | | | | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Das Modul dient dem Erwerb des Nachweises eines dreimonatigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in Spanien oder Spanischamerika. Der Aufenthalt kann in Form eines Auslandsstudiums absolviert werden, wobei auf die institutionalisierten Austauschbeziehungen des Seminars für Romanische Philologie zurückgegriffen werden kann. Alternativ besteht die Möglichkeit, einer Tätigkeit nachzugehen, die die aktive Integration in das Alltagsleben im Zielland garantiert (z.B. Tätigkeit in einer Schule, in einem Unternehmen oder in einem sozialen Projekt).</p> <p>Lernziele: Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Erstellung eines Auslandsportfolios anhand eines in elektronischer Form übermittelten Fragebogens.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits/1 SWS</p> <p>mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt</p> | | | | | | | |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ (TM 1)</p> <table border="1"> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Erstellung eines Portfolios (ca. 5 Seiten)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul „Nachbereitung des Auslandsaufenthalts“ (TM 2)</p> <table border="1"> <tr> <td>Kolloquium</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Präsentation des Portfolios (ca. 15 Min, unbenotet)</td> </tr> </table> | Independent Studies | Teilmodulprüfung: Erstellung eines Portfolios (ca. 5 Seiten) | Kolloquium | Prüfungsvorleistung: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt | Teilmodulprüfung: Präsentation des Portfolios (ca. 15 Min, unbenotet) | <p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>8 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 Credits/1 SWS</td> </tr> </table> | 8 Credits | 2 Credits/1 SWS |
| Independent Studies | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Erstellung eines Portfolios (ca. 5 Seiten) | | | | | | | | |
| Kolloquium | | | | | | | | |
| Prüfungsvorleistung: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt | | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Präsentation des Portfolios (ca. 15 Min, unbenotet) | | | | | | | | |
| 8 Credits | | | | | | | | |
| 2 Credits/1 SWS | | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> | | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit BA-Fach Spanisch/Hispanistik</p> | | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Fortlaufend</p> | <p>Dauer Ein Semester Es besteht die Möglichkeit, das Modul in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.</p> | | | | | | | |
| <p>Sprache Spanisch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)</p> | | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r Pérez de Herrasti / Mata Castro</p> | | | | | | | | |

| | | | | |
|---|--|---|---|--------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik B.Spa.302 (Wahlmodul Schlüsselkompetenz; Kompetenzbereich Sprachkompetenz) Modul „Literarisches Übersetzen“ | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Grundtechniken des literarischen Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten: Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten; Kenntnis über Möglichkeiten der angemessenen Übertragung gebundener Formen, klanglicher Eigenheiten und rhetorischer Mittel; vergleichende Kenntnis der deutschen sowie spanischen Metrik. Kenntnis grundlegender Positionen aus Übersetzungswissenschaft und Übersetzungsforschung. | Credits/SWS insgesamt 3 Credits 2 SWS | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">UE Literarisches Übersetzen</td> <td rowspan="2" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;">2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung (unbenotet): Portfolio (3 Übersetzungsarbeiten unterschiedlicher Textsorten)</td> </tr> </table> | UE Literarisches Übersetzen | 2 | Modulprüfung (unbenotet): Portfolio (3 Übersetzungsarbeiten unterschiedlicher Textsorten) | SWS einzeln |
| UE Literarisches Übersetzen | 2 | | | |
| Modulprüfung (unbenotet): Portfolio (3 Übersetzungsarbeiten unterschiedlicher Textsorten) | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul | Zugangsvoraussetzungen Spanischkenntnisse | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A. Spanisch/Hispanistik; weitere B.A.-Fächer nach Verfügbarkeit freier Plätze | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage variiert | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 20 | | | |
| Modulverantwortliche/r Dr. Annette Paatz | | | | |

| | | | | |
|--|--|--------------------------------|---------------------|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Professionalisierungsbereich B.Lat.12 Wahlmodul „Grundkenntnisse Latein“ | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes. Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache. | Credits/SWS insgesamt 6 / 80 Stunden insges. | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Intensivkurs „Grundkenntnisse Latein“ (Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses) | Credits/SWS einzeln 6 / 80 Stunden insges. | | | |
| <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur von 90 Min.</td> </tr> </table> | Übung | [Name des Dozenten: wechselnd] | Klausur von 90 Min. | |
| Übung | | | | |
| [Name des Dozenten: wechselnd] | | | | |
| Klausur von 90 Min. | | | | |
| Wahlmöglichkeiten | Zugangsvoraussetzungen keine | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A. Französisch/Galloromanistik, B.A. Spanisch/Hispanistik, B.A. Italienisch/Italianistik, B.A. Portugiesisch/Lusitanistik, B.A. Romanische Philologie | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester | Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden. | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 40 | | | |
| Modulverantwortliche/r Direktor/-in des Seminars für Klassische Philologie | | | | |

11. Exemplarische Studienverlaufspläne

Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.

Ab dem 3. Fachsemester kann ein Auslandsstudium integriert werden, wobei insbesondere die Teilmodule der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule durch geeignete Lehrveranstaltungen an der Gastuniversität absolviert werden können.

11.1. Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Spanisch-Hispanistik/Englische Philologie (Profil Lehramt)

| Sem. Σ C* | BA-Fach „Spanisch-Hispanistik“ (66 C) | | | BA-Fach „Englische Philologie“ (66 C) | | | Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C) | |
|--------------|--|--|--|--|---|-------|---|---|
| | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul |
| 1. Σ 32 C | B.Spa.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 8 (4 + 4) C | B.Spa.105.2 Nicht-schulbez. Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C | B.Spa.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (2 + 4) C | B.EP.01 Basismodul Englische Phil. (Pflicht) 6 C | B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 7 C | | B.Spa.105.1 Schulbez. Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C | B.Eth.1 Sozialkompetenz 7 C |
| 2. Σ 31 C | | B.Spa.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C | | B.EP.04b Aufbaumodul I Mediävistik 1 (Wahlpflicht) 8 C | B.EP.03a Aufbaumodul I Liter.- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 8 C | | B.Rom.303 Katalanisch I 3 C | Außerschulisches Praktikum (Pflicht) 4 C |
| 3. Σ 32 C | B.Spa.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 8 (4 + 3 + 1) C | B.Spa.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 9 (6 + 3) C | B.Spa.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C | B.EP.05a Aufbaumodul II Liter.- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 8 C | B.EP.06b Aufbaumodul I Mediävistik 2 (Wahlpflicht) 8 C | | Einführung in die Schulpädagogik (Pflicht) 6 C | |
| 4. Σ 32 C | | | B.Spa.203 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 8 (6 + 2) C | B.EP.08a Vertiefungsmodul Liter.- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 6 C | B.EP.07-1-L Nicht-schulbez. Einführg. i. d. Fachdidaktik (Pflicht) 3 C | | B.EP.07-1-L Schulbez. Einführg. i. d. Fachdidaktik (Pflicht) 3 C | Theorien und Methodik der Praxiserkundung (Pflicht) 6 C |
| 5. Σ 33 C | B.Frz.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 5 (2 + 2 + 1) C | B.Frz.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (4 + 2) C | | B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C | B.EP.09b Vertiefungsmodul Mediävistik 3 (Wahlpflicht) 6 C | | | Schulpraktikum (Pflicht) 4 C |
| 6. Σ 20 C | | | Bachelorarbeit 12 C | | | | | |
| Σ 180 C | 66 + 66 + 12 | | | | | | 36 | |

11.2. Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Hispanistik/Deutsche Philologie (Fachwissenschaftliches Profil)

| Sem. Σ C* | BA-Fach „Spanisch-Hispanistik“ (66 C) | | | BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C) | | | Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C) | |
|--------------|--|---|--|--------------------------------------|--|--|--|--|
| | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul |
| 1. Σ 30 C | B.Spa.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 8 (4 + 4) C | B.Spa.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C | B.Spa.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (2 + 4) C | | B.Ger.1.1 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C | B.Ger.4 Nicht-schulbez. Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C | | B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C |
| 2. Σ 30 C | | | | | B.Spa.106 Nicht-schulbez. Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C | B.Ger.1.2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C | | Modul 24 Interkulturelle Trainings 4 C |
| 3. Σ 33 C | B.Spa.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 8 (4 + 3 + 1) C | B.Spa.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 9 (6 + 3) C | B.Spa.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C | | B.Ger.2.1 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 6 C | B.Ger.2.2 Aufbaumodul Mediävistik (Pflicht) 6 C | Genderkompetenz (Sachkompetenz) 4 C | B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung (Methodenkompetenz) 4 C |
| 4. Σ 30 C | | | | | | B.Ger.2.3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 C | B.Ger.3.1 Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Pflicht) 7 C | B.Spa.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I 6 C |
| 5. Σ 32 C | B.Spa.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 5 (2 + 2 + 1) C | | B.Spa.203 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 8 (6 + 2) C | | B.Ger.3.2 Vertiefungsmodul Mediävistik (Pflicht) 7 C | B.Ger.3.3 Vertiefungsmodul Sprachwiss. (Pflicht) 7 C | B.Spa.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II 6 C | |
| 6. Σ 25 C | | B.Spa.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (4 + 2) C | Bachelorarbeit 12 C | | | | B.Spa.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I 6 C | |
| Σ 180 C | 66 + 66 + 12 | | | | | | 36 | |

12.3 Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Lusitanistik/Hispanistik (Fachwissenschaftliches Profil)

| Sem. Σ C* | BA-Fach „Lusitanistik“ (66 C) | | | BA-Fach „Hispanistik“ (66 C) | | | Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C) | | | | |
|--------------|--|--|---|--|---|---|---|--|---|---|---|
| | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | | | |
| 1. Σ 33 C | B.Port.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 9 (5 + 4) C | B.Port.106 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C | B.Port.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (4 + 2) C | B.Spa.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 8 (4 + 4) C | B.Spa.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C | B.Spa.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (2 + 4) C | B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C | Modul 24 Interkulturelle Trainings 4 C | | | |
| 2. Σ 35 C | | B.Port.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C | | | B.Spa.106 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C | | | | B.Spa.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 8 (4 + 3 + 1) C | B.Spa.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 9 (6 + 3) C | B.Spa.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C |
| 3. Σ 26 C | B.Port.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 6 (2 + 2 + 2) C | | B.Spa.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (4 + 2) C | B.Spa.203 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 8 (6 + 2) C | | B.Spa.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C | B.Spa.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II 6 C | | | | |
| 4. Σ 30 C | B.Port.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 9 (6 + 3) C | | | | | | | B.Spa.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 5 (2 + 2 + 1) C | | B.Spa.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III 6 C | |
| 5. Σ 34 C | | B.Port.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 5 (3 + 2) C | Bachelorarbeit12 C | | | | | | | | |
| 6. Σ 22 C | B.Port.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 7 (5 + 2) C | | | | | | | | | | |
| Σ 180 C | 66 + 66 + 12 | | | | | | 36 | | | | |

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Sport

A. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5):

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs Sport sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Sport und Sportwissenschaften erarbeiten. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der Sportwissenschaft kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Entwicklung der Sportwissenschaft in seinen verschiedenen Teilbereichen und Anwendungsfeldern erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung und Anwendung unterschiedlicher sportwissenschaftlicher Methoden erwerben. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der interdisziplinären Wahlmöglichkeiten des Programms berufsvorbereitende Schwerpunkte bilden.

B. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3):

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach Sport werden einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute humanbiologische Grundkenntnisse sowie die vertiefte Beschäftigung mit verschiedenen Anwendungsfeldern des Sports in Theorie und Praxis vorausgesetzt. Gute Kenntnisse der englischen Sprache werden erwartet.

Die Zugangsvoraussetzungen werden durch die Zugangs- und die Zulassungsordnungen überprüft.

C. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11):

Es müssen mindestens 42 Credits aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Faches Sport absolviert worden sein.

D. Modulhandbuch

I. Kerncurriculum (66 C)

1. Pflichtmodule (30 C)

Es sind folgende 6 Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Spo.1 Problemorientiertes Eingangsmodul mit Kleinen Spielen und Psychomotorik (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz) (4 C/4 SWS)
- B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C/6 SWS)
- B.Spo.2 Lernen, trainieren, leisten im Sport, Bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/ 5 SWS)
- B.Spo.3 Bildung und Erziehung zum Sport und durch Sport, Sportpädagogische Grundlagen (Orientierungsmodul) (5 C/3 SWS)
- B.Spo.4 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C/5 SWS)
- B.Spo.5 Sport in der modernen Gesellschaft, Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)

2. Wahlpflichtmodule (12 C)

Es sind 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Spo.7 Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (4 C/3 SWS)
- B.Spo.8 Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (4 C/3 SWS)
- B.Spo.9 Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (4 C/3 SWS)
- B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (4 C/3 SWS)

3. Schwerpunkte (24 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Sportpraxis“ wählen um einen auflagenfreien Übergang in den Master of Education zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt „Wissenschaft“ in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

a) Schwerpunkt „Sportpraxis“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Einführungsmodule Sportpraxis

i) Module aus den Bereichen A „Leichtathletik/Schwimmen“ und B „Gymnastik/Turnen“

Es müssen folgende 4 Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.6A1 Laufen, Springen, Werfen (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6A2 Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen, Anfängerschwimmen (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6B1 Gymnastik/Tanz (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6B2 Turnen, Bewegungskünste (2 C/2 SWS)

ii) Module aus dem Bereich C „Spielen in Mannschaften“

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.6C1 Fußball (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6C2 Handball (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6C3 Basketball (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6C4 Volleyball (2 C/2 SWS)

iii) Module aus dem Bereich D „Rückschlagspiele“

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.6D1 Tennis (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6D2 Badminton (2 C/2 SWS)

iv) Module aus dem Bereich E

Es müssen zwei der folgenden Module (darunter eines unter Einschluss einer Exkursion) im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.6E1 Auf dem Wasser (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E3 Golf (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E4 Kämpfen (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E5 Auf Rollen und Rädern (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E6 Klettern (2 C/2 SWS)

bb) Vertiefende Sportmodule:

i) Module aus dem Bereich C „Spielen in Mannschaften“

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.6C11 Vertiefung Fußball (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6C14 Vertiefung Volleyball (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6C15 Vertiefung Weitere Mannschaftssportart (2 C/2 SWS)

ii) Module aus dem Bereich D „Rückschlagspiele“

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.6D12 Vertiefung Badminton (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6D13 Vertiefung weiteres Rückschlagspiel (2 C/2 SWS)

iii) Module aus dem Bereich A, B, oder E

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.6A11 Vertiefung Leichtathletik (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6A12 Vertiefung Schwimmen (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6B11 Vertiefung Gymnastik/Tanz (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E11 Vertiefung auf dem Wasser (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E12 Vertiefung auf Schnee und Eis (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E13 Vertiefung einer weiteren Sportart aus dem Bereich E (2 C/2 SWS)

b) Schwerpunkt „Wissenschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I (4 C/ 4 SWS)

bb) Einführungsmodule Sportpraxis

Es müssen Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden.

i) Module aus dem Bereich A „Leichtathletik/Schwimmen“ oder B „Gymnastik/Turnen“

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6A1 Laufen, Springen, Werfen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6A2 Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen, Anfängerschwimmen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6B1 Gymnastik/Tanz (2 C/2 SWS)

B.Spo.6B2 Turnen, Bewegungskünste (2 C/2 SWS)

ii) Module aus dem Bereich C „Spielen in Mannschaften“

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6C1 Fußball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C2 Handball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C3 Basketball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C4 Volleyball (2 C/2 SWS)

iii) Module aus dem Bereich D „Rückschlagspiele“ oder E

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6D1 Tennis (2 C/2 SWS)

B.Spo.6D2 Badminton (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E1 Auf dem Wasser (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E3 Golf (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E4 Kämpfen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E5 Auf Rollen und Rädern (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E6 Klettern (2 C/2 SWS)

cc) Vertiefende Sportarten

Es müssen 3 der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.6C11 Vertiefung Fußball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C14 Vertiefung Volleyball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C15 Vertiefung Weitere Mannschaftssportart (2 C/2 SWS)

B.Spo.6D12 Vertiefung Badminton (2 C/2 SWS)

B.Spo.6D13 Vertiefung weiteres Rückschlagspiel (2 C/2 SWS)

B.Spo.6A11 Vertiefung Leichtathletik (2 C/2 SWS)

B.Spo.6A12 Vertiefung Schwimmen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6B11 Vertiefung Gymnastik/Tanz (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E11 Vertiefung auf dem Wasser (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E12 Vertiefung auf Schnee und Eis (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E13 Vertiefung einer weiteren Sportart aus dem Bereich E (2 C/2 SWS)

II. Fachwissenschaftliches Profil (mind. 18 C)

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Sport im Umfang von 18 C gewählt werden.

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von mind. 18 C zu belegen.

Neben den hier aufgeführten Modulen kann zusätzlich aus den Wahlpflichtmodulen (B.Spo.7, 9, 10) das Modul gewählt werden, welches nicht bereits in den 66 Credits - Kerncurriculum belegt wurde.

B.Spo.17 Sportwissenschaftliche Messmethoden und Präsentation der Ergebnisse
(6 C/2 SWS)

B.Spo.18 Präventive Sportmedizin (7 C/4 SWS)

B.Spo.20 Ausgewählte Probleme um Sport und Gesellschaft (6 C/2 SWS)

B.Spo.21 Ausgewählte Probleme aus Sport und Bewegung / Training (6 C/2 SWS)

B.Spo.22 Ausgewählte Probleme aus Sport und Erziehung (6 C/2 SWS)

III. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Spo.14 Fachdidaktik Sport (3 C/2 SWS)

IV. Schlüsselkompetenzen der Sportwissenschaften

Soll das Studium mit einem Master-Abschluss in Sportwissenschaften fortgesetzt werden, sollten weitere Module aus dem Schlüsselkompetenzbereich Sportwissenschaften gewählt werden.

B.Spo.11 Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport / Exkursion)
(3 C/2 SWS)

B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport
(4 C/2 SWS)

B.Spo.13 Kinder-, Jugend- und Schulsport in der Europäischen Union (4 C/2 SWS)

B.Spo.15 Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)

B.Spo.19 Professionalisierungsbereich Fachdidaktik Sport (Wirtschaftspädagogik)
(6 C/4 SWS)

V. Schlüsselkompetenzen

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Prüfungsordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang/Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar. Das Schlüsselkompetenzangebot der Universität ist ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen, die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

E. Modulbeschreibungen

| | | | | | | | |
|---|--|-------|---|-------|--|--|-------------------|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.1 "Pro blemorientiertes Eingangsmodul mit Kleinen Spielen und Psychomotorik"</p> | | | | | | | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen in Fachdidaktik im außerschulischen Kontext (die Einbettung des Sports außerhalb der Schule in einen sozialpädagogischen Kontext), dem Medieneinsatz im sportlichen Training sowie der Planung, Durchführung und Evaluation von Sportveranstaltungen. Die Studierenden kennen die Bibliographischen Hilfsmittel im Sport zur Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen. Weitere zentrale Inhalte des Moduls ist die Einführung in die Teilbereiche der Sportwissenschaft, die Bedeutung und Praxis der Psychomotorik sowie die Bedeutung und Möglichkeiten der Kleinen Spiele. Prüfungsvorleistung Präsentation von ca. 15 Minuten im Seminar Prüfungsanforderungen eine kurze schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten). Diese wird bewertet, aber nicht benotet.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4 Credits/4 SWS (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz)</p> <p>Teil I: 1 SWS Seminar+1 Kleine Spiele/ Psychomotorik</p> <p>Teil II: 1 SWS Seminar + 1 SWS praktische Vermittlungskompetenz</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 78</p> | | | | | | |
| <p>Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teil I Einführung in die Sportwissenschaft</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teil II Vermittlungskompetenz im Sport Seminar mit integrierter Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit ca. 10 Seiten</td> <td></td> </tr> </table> | Teil I Einführung in die Sportwissenschaft | 2 SWS | Teil II Vermittlungskompetenz im Sport Seminar mit integrierter Übung | 2 SWS | Modulprüfung: Hausarbeit ca. 10 Seiten | | <p>SWS Einzel</p> |
| Teil I Einführung in die Sportwissenschaft | 2 SWS | | | | | | |
| Teil II Vermittlungskompetenz im Sport Seminar mit integrierter Übung | 2 SWS | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit ca. 10 Seiten | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p> | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer Bachelor Sport; Außersoziologischer/Außerethnologischer Kompetenzbereich</p> | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Teil I Jedes Wintersemester das Seminar; Teil II Jedes Sommersemester die Sportpraktische Übung</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p> | | | | | | |
| <p>Sprache</p> <p>Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>35</p> | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r Dipl. Sportl. Adelgund Müller-Gürtler, Institut für Sportwissenschaften</p> | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|--|--|-------|-------|--|---------------------|--|--------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.2 "Lernen, trainieren, leisten im Sport, Bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports" | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Zusammenhang mit Praxisanleitung. Sie kennen die Bedeutung der professionellen Praxisanleitung als auch die Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden aller Altersstufen. | Credits/SWS insgesamt 5 Credits/3 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 118,5 | | | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Lernen, trainieren, leisten im Sport“</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Übung zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table> Modulprüfung: Klausur 120 Min. | Vorlesung „Lernen, trainieren, leisten im Sport“ | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table> | 2 SWS | 1 SWS | | Übung zur Vorlesung | | SWS einzeln |
| Vorlesung „Lernen, trainieren, leisten im Sport“ | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table> | | 2 SWS | 1 SWS | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | |
| 1 SWS | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Übung zur Vorlesung | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 125 | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin/Der Direktor des Instituts für Sportwissenschaften | | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|--|-------|------------------------|--------------------------------|-------|--|--|--------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.3 Bildung und Erziehung zum Sport und durch Sport, Sportpädagogische Grundlagen | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen und analysieren die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. | Credits/SWS insgesamt 5-Credits/3 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 118,5 | | | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Sportpädagogische Grundlagen“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Tutorium zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min.</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table> | Vorlesung „Sportpädagogische Grundlagen“ | 2 SWS | Tutorium zur Vorlesung | Modulprüfung: Klausur 120 Min. | 1 SWS | | | SWS einzeln |
| Vorlesung „Sportpädagogische Grundlagen“ | 2 SWS | | | | | | | |
| Tutorium zur Vorlesung | | | | | | | | |
| Modulprüfung: Klausur 120 Min. | 1 SWS | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen | | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 125 | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften | | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|--|---|---|-----------------------------------|--|-------|-------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.4 "Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport" | | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen die physikalischen, chemischen und biologischen Gesetzmäßigkeiten bei Bewegung und sportlichem Training (Aufbau und Funktion von Zellen, Organen und Organsystemen des menschlichen Körpers). Sie erwerben zentrale Kompetenzen in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten. Sie können theoretische Fragestellungen mittels Fachliteratur aufbereiten und für die Erprobung im Praxisteil vorbereiten. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur naturwissenschaftlich kompetenten Praxisanleitung für alle Altersstufen und gesundheitlichen Gegebenheiten insbesondere aus präventivmedizinischer Sicht. Sie können physiologischen Messdaten erheben und interpretieren. | Credits/SWS insgesamt 7 Credits/5 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 52,5 Selbststudium in h: 157,5 | | | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Modulteil: Vorlesung „Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport“</td> </tr> <tr> <td>2. Modulteil: Vorlesung „Funktionelle Anatomie“</td> </tr> <tr> <td>3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur funktionellen Anatomie“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Minuten</td> </tr> </table> | 1. Modulteil: Vorlesung „Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport“ | 2. Modulteil: Vorlesung „Funktionelle Anatomie“ | 3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur funktionellen Anatomie“ | Modulprüfung: Klausur 120 Minuten | SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> | 2 SWS | 1 SWS | 2 SWS |
| 1. Modulteil: Vorlesung „Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport“ | | | | | | | | |
| 2. Modulteil: Vorlesung „Funktionelle Anatomie“ | | | | | | | | |
| 3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur funktionellen Anatomie“ | | | | | | | | |
| Modulprüfung: Klausur 120 Minuten | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | |
| 1 SWS | | | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen | | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 150 | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportl. Harald Thegeder, Instituts für Sportwissenschaften | | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|---|--|-------|---------------------|-------|--------------------------------|--|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.5 "Sport in der modernen Gesellschaft: Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports" | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden kennen die theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Einordnung des Sports (bes. der Kinder- und Jugendlichen) in gesellschaftliche Zusammenhänge. Sie erwerben in diesem Modul die Kompetenz zum professionellen Umgang mit den Traditionen des Sports, der sozialen und ökonomischen Analyse der Bedingungen des Sporttreibens (bes. Im Kinder- und Jugendsport) sowie den Besonderheiten des gesellschaftlichen und ökonomischen Umfeldes des Sports (bes. der Kinder und Jugendlichen). | Credits/SWS insgesamt 5 C/3 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 118,5 | | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Modul: Theorie des Sports in der modernen Gesellschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Gesellschaftswissenschaftliche. Grundlagen des Sports“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung zur Vorlesung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min.</td> <td></td> </tr> </table> | Vorlesung „Gesellschaftswissenschaftliche. Grundlagen des Sports“ | 2 SWS | Übung zur Vorlesung | 1 SWS | Modulprüfung: Klausur 120 Min. | | Credits/SWS einzeln |
| Vorlesung „Gesellschaftswissenschaftliche. Grundlagen des Sports“ | 2 SWS | | | | | | |
| Übung zur Vorlesung | 1 SWS | | | | | | |
| Modulprüfung: Klausur 120 Min. | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 150 | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Arnd Krüger, Institut für Sportwissenschaften | | | | | | | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6A1 "Lernfelder/Sportarten": Laufen, Springen, Werfen | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis der Leichtathletik <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) = 50 % der Modulnote Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 5 Techniken (= 35 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 1 ausdauernd (= 15 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 C/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r AOR Dr. Rolf Geese, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6A11 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung Leichtathletik | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis der Leichtathletik <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) = 50 % der Modulnote, Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 5 Techniken (= 35 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 4 Disziplinen (= 15 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.6A1 |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r AOR Dr. Rolf Geese, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6A2 "Lernfelder/Sportarten": Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen, Anfängerschwimmen</p> | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Prinzipien und der Vermittlung von Anfängerschwimmen.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>2 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39</p> |
| <p>Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Theorie und Praxis des Schwimmens</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) = 50 % der Modulnote, Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 5-Techniken (=35 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 1 Disziplin (= 15 % der Modulnote)</p> </div> | <p>Credits/SWS einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px; width: fit-content;"> <p>2 C/2 SWS</p> </div> |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p> |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport</p> |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1x jährlich</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.</p> |
| <p>Sprache</p> <p>Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 je Gruppe</p> |
| <p>Modulverantwortliche/r ADir Peter Lampe, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/Institut für Sportwissenschaften</p> | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6A12 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung Schwimmen | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Schwimmens <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) = 50 % der Modulnote, Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 4 Techniken (= 35 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 1 Disziplin (= 15 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.6A2 |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r ADir Peter Lampe, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6B1 "Lernfelder/Sportarten": Gymnastik/Tanz | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen. Sie erwerben die Fähigkeit des Anleitens qualitativer Bewegungsschulung und kreativer Prozesse mit und ohne Handgerät. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis von Gymnastik/Tanz <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Gestaltung mit oder ohne Handgerät zur Musik (ca. 2 Minuten) (=50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Semester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportl. Adelgund Müller-Gürtler, Institut für Sportwissenschaften | |

| | | | |
|--|---|--|-----------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6B11 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung Gymnastik/Tanz | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen. Sie erwerben die Fähigkeit des Anleitens qualitativer Bewegungsschulung und kreativer Prozesse mit und ohne Handgerät. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis von Gymnastik/Tanz <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Tänzerische Gestaltung ohne Handgerät zur Musik (ca. 2 Minuten) (= 50 % der Modulnote) </td> </tr> </table> | Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Tänzerische Gestaltung ohne Handgerät zur Musik (ca. 2 Minuten) (= 50 % der Modulnote) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 2 Credits/2 SWS |
| Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Tänzerische Gestaltung ohne Handgerät zur Musik (ca. 2 Minuten) (= 50 % der Modulnote) | | | |
| 2 Credits/2 SWS | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.6B1 | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Semester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe | | |
| Modulverantwortliche Dipl. Sportl. Adelgund Müller-Gürtler, Institut für Sportwissenschaften | | | |

| | | | |
|--|--|--|-----------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6B2 "Lernfelder/Sportarten": Turnen und Bewegungskünste | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und die Analyse biomechanischen Grundlagen. Sie erwerben Kenntnisse im Bereich „Helfen und Sichern“. Des Weiteren erwerben die Studierenden die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Turnens <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Kürübungen an 4 Geräten (= 50 % der Modulnote) </td> </tr> </table> | Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Kürübungen an 4 Geräten (= 50 % der Modulnote) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 C/2 SWS</td> </tr> </table> | 2 C/2 SWS |
| Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Kürübungen an 4 Geräten (= 50 % der Modulnote) | | | |
| 2 C/2 SWS | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe | | |
| Modulverantwortliche/r AR Dr. Rolf Geese, Institut für Sportwissenschaften | | | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6C1 "Lernfelder/Sportarten": Fußball | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Fußballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle und mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 C/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r PD AOR Dr. Wolfgang Buss, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6C11 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung Fußball | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Fußballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.6C1 |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r PD AOR Dr. Wolfgang Buss, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6BC2 "Lernfelder/Sportarten": Handball | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Handballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (je 25 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6CB3 "Lernfelder/Sportarten": Basketball | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Basketballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle und mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (=je 25% der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin/Der Direktor des Instituts für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6C "Lernfelder/Sportarten": Volleyball | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Volleyballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (=50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (=je 25 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6C14 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung Volleyball | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Volleyballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle und mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.6C4 |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6C5 "Lernfelder/Sportarten": Weitere Mannschaftssportart | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis der Mannschaftssportart <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle und mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6C15 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung Weitere Mannschaftssportart | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis der Mannschaftssportart <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (=50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle und mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (=je 25 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Einschlägige Kenntnisse in der zu vertiefenden Sportart |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6D1 "Lernfelder/Sportarten": Tennis | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Tennis <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (=50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (=50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6D2 "Lernfelder/Sportarten": Badminton | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Badmintons <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle-Demonstrationsfähigkeit (=50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6D12 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung Badminton | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Badmintons <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (=50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.6D2 |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6D3 "Lernfelder/Sportarten": Weiteres Rückschlagspiel | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Rückschlagspiels <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6D13 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung weiteres Rückschlagspiel | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Rückschlagspiels <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (=50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (=50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 C/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Einschlägige Kenntnisse in der zu vertiefenden Sportart |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E1 Lernfelder/Sportarten: "Auf dem Wasser" | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. Des Weiteren erwerben sie in diesem Modul Kompetenzen der Planung, Organisation und Durchführung eines Lehrganges im Wassersport. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS (=Exkursion 10 Tage) |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Wassersports <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (=50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dr. Arne Göring, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/ Institut für Sportwissenschaften | |

Dieses Wahlmodul dient als Nachweis der "Exkursion" zu Inhalten der Erfahrungs- und Lernfelder.

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E11 "Lernfelder/Sportarten: Vertiefung auf dem Wasser" | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. Des Weiteren erwerben sie in diesem Modul Kompetenzen der Planung, Organisation und Durchführung eines Lehrganges im Wassersport. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS (=Exkursion 10 Tage) |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Wassersports <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.6E1 |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dr. Arne Göring, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/ Institut für Sportwissenschaften | |

| | | | |
|--|--|--|---------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E2 "Lernfelder/Sportarten: Auf Schnee und Eis" | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle der Disziplinen. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS (= Exkursion 10 Tage) | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Schneesports <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) </td> </tr> </table> | Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 Credits/ 2 SWS </td> </tr> </table> | 2 Credits/ 2 SWS |
| Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) | | | |
| 2 Credits/ 2 SWS | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe | | |
| Modulverantwortliche/r Dr. Arne Göring, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/ Institut für Sportwissenschaften | | | |

Dieses Wahlmodul dient als Nachweis der "Exkursion" zu Inhalten der Erfahrungs- und Lernfelder.

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E12 "Lernfelder/Sportarten: Vertiefung auf Schnee und Eis" | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS (= Exkursion 10 Tage) |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Schneesports <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.6E2 |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dr. Arne Göring, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/ Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E3 "Lernfelder/Sportarten": Golf | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Golf <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit entsprechend dem Niveau der "Kleinen Platzreife" (= 50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportl. Harald Thegeder, Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E4 "Lernfelder/Sportarten: Kämpfen" | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten. | Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Kämpfen Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit entsprechend der Gürtelprüfung Die Modulprüfungen sind unbenotet. | Credits/SWS einzeln 2 Credits/2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortlicher Der Direktor des Instituts für Sportwissenschaften | |

| | | | |
|---|--|--|-----------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E5 "Lernfelder/Sportarten": Auf Rollen und Rädern | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS (ggf. als Exkursion von 10 Tagen durchgeführt) Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis „Auf Rollen und Rädern“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit </td> </tr> </table> | Modulprüfungen: Klausur (60 Min.), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 2 Credits/2 SWS |
| Modulprüfungen: Klausur (60 Min.), Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit | | | |
| 2 Credits/2 SWS | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1 x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe | | |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin/Der Direktor des Instituts für Sportwissenschaften Dieses Modul dient als Nachweis der "Exkursion" zu Inhalten der Erfahrungs- und Lernfelder, falls es als Exkursion durchgeführt wird. | | | |

| | |
|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E6 "Lernfelder/Sportarten": Klettern | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Klettern Modulprüfungen: Klausur (60 Min.), Sportpraktische individuelle und mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit | Credits/SWS einzeln 2 Credits/2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Semester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Dr. Arne Göring, Zentrale Einrichtung Allgemeiner Hochschulsport/ Institut für Sportwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E7 "Lernfelder/Sportarten": Eine weitere Sportart aus dem Bereich E | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis einer weiteren Sportart <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 Credits/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1 x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin/Der Direktor des Institut für Sportwissenschaften | |

| | | | |
|--|--|--|-----------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.6E17 "Lernfelder/Sportarten": Vertiefung einer weiteren Sportart aus dem Bereich E | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportart. | Credits/SWS insgesamt 2 C/2 SWS | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis einer Sportart <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) </td> </tr> </table> | Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 2 Credits/2 SWS |
| Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote), Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) | | | |
| 2 Credits/2 SWS | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Einschlägige Kenntnisse in der zu vertiefenden Sportart | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1 x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe | | |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin/Der Direktor des Institut für Sportwissenschaften | | | |

| | | | | | | |
|---|---|--|--------------------------------------|--|-------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.7 "Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports/ Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik" | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Studierende kennen spezifische sportpädagogischen Fragestellungen und können eigene kritische Stellungnahmen entwickeln und für die zukünftige eigene berufliche Tätigkeit erkennen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent zu beteiligen und kennen das Erziehungs- und Bildungspotenzial des Sports vor allem für Kinder und Jugendliche und sind in der Lage, dieses in geeigneten Situationen des Sports anzuwenden. Sie kennen die Bedeutung des Sports für die Persönlichkeitsentwicklung und können diese in der Sportpraxis anwenden und in der Sportpraxis umsetzen. Sie kennen ausgewählte empirische Forschungsmethoden der Sportpädagogik und können diese für die sportliche Praxis analysieren und anwenden. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Statistik. | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/4-3 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 88,5 | | | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1.-Vorlesung „Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder- und Jugendsports“</td> </tr> <tr> <td>2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> </tr> </table> | 1.-Vorlesung „Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder- und Jugendsports“ | 2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung | Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten) | SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table> | 2 SWS | 1 SWS |
| 1.-Vorlesung „Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder- und Jugendsports“ | | | | | | |
| 2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten) | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| 1 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.3 | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 125 | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Katja Schmitt, Institut für Sportwissenschaften | | | | | | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|-------|-------|--|---------------------------------|--------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.8 "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes und Jugendalter" | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse u. Fähigkeiten zur Gestaltung des sportlichen Trainings unter den Aspekten von Gesundheit und der Minimierung von Fehlbelastungsfolgen • Kenntnisse grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings • Kenntnisse über Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training • Kenntnisse der Grundlagen der Statistik und ihrer Anwendung auf sportmedizinische Fragestellungen | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/4-3 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 108 | | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">1. Vorlesung "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- u. Jugendalter"</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">1 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> | 1. Vorlesung "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- u. Jugendalter" | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">1 SWS</td> </tr> </table> | 2 SWS | 1 SWS | 2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung | Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | SWS einzeln |
| 1. Vorlesung "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- u. Jugendalter" | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">1 SWS</td> </tr> </table> | | 2 SWS | 1 SWS | | | |
| 2 SWS | | | | | | | |
| 1 SWS | | | | | | | |
| 2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung | | | | | | | |
| Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.4 | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 125 | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. André Niklas | | | | | | | |

| | | | | | | |
|--|---|--------------------------|--------------------------------------|--|-------|-------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.9 "Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter" | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der Spezifika des Bewegungslernens und relevanter Belastungsparameter im Kindesalter und Jugendalter. Sie erwerben die Kenntnis zur professionellen Praxisanleitung bei der genannten Adressatengruppe. Kenntnisse der Grundlagen der Statistik und ihrer Anwendung auf sportmedizinische Fragestellungen sowie Kenntnisse der Grundlagen der Statistik in ihrer Anwendung auf trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen. | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/4-3 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 88,5 | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter“</td> </tr> <tr> <td>Proseminar zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> </tr> </table> | Vorlesung „Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter“ | Proseminar zur Vorlesung | Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten) | SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table> | 2 SWS | 1 SWS |
| Vorlesung „Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter“ | | | | | | |
| Proseminar zur Vorlesung | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten) | | | | | | |
| 2 SWS | | | | | | |
| 1 SWS | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.5 | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 125 | | | | | |
| Modulverantwortliche/r AOR, Dr. Matthias Schmole, Institut für Sportwissenschaften | | | | | | |

| | | | | | | | |
|--|--|--|-------|-------|--------------------------|--------------------------------------|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.10 "Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (Fachspezifische Forschungsmethoden)" | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der Spezifika der Organisation sowie der gesellschaftlichen Einbettung des Sports im Kindes- und Jugendalter. Sie erwerben die Fähigkeit zur professionellen Anleitung bei der genannten Adressatengruppe unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Umfeldes (Verein, Verband, Kommune, Staat, kommerzielle Sportanbieter etc.) sowie Kenntnisse zur Organisation und Verantwortung von Sporttreiben in einem schulischen und außerschulischen Kontext. Des Weiteren erwerben die Studierenden Kenntnisse ausgewählter empirischer Forschungsmethoden im Bereich der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports sowie Kenntnisse über Zusammenhänge von Forschungsergebnissen und Praxisanleitung unter bes. Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports. Des Weiteren erlangen die Studierenden Kenntnisse der Grundlagen der Statistik in ihrer Anwendung auf gesellschaftliche Fragestellungen des Sports. | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/4-3 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 88,5 | | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Proseminar zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> </tr> </table> | Vorlesung „Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports“ | SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table> | 2 SWS | 1 SWS | Proseminar zur Vorlesung | Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten) | |
| Vorlesung „Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports“ | SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table> | | 2 SWS | 1 SWS | | | |
| 2 SWS | | | | | | | |
| 1 SWS | | | | | | | |
| Proseminar zur Vorlesung | | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten) | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.2 | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 125 | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Arnd Krüger, Institut für Sportwissenschaften | | | | | | | |

| | | | | |
|--|---|----------------------------------|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.11 "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion)" | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über die Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. Sie erkennen dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport nicht automatisch und dabei gesellschaftlich adäquat erfolgt. Sie kennen das Integrationspotenzial des Sports am Beispiel der Exkursion und erwerben die Kompetenz Situationen zu planen und konkret in sportliche Praxis umzusetzen. | Credits/SWS insgesamt 3-Credits/2 SWS (+inkl. Exkursion 10 Tage) Workload in h: 90 | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar: "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport" | SWS einzeln | | | |
| <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Exkursion (alternativ als Gelände-, Schnee- oder als Wassersport)</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> 2 SWS (inkl. Exkursion, 10 Tage) </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten</td> </tr> </table> | Exkursion (alternativ als Gelände-, Schnee- oder als Wassersport) | 2 SWS (inkl. Exkursion, 10 Tage) | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten | |
| Exkursion (alternativ als Gelände-, Schnee- oder als Wassersport) | 2 SWS (inkl. Exkursion, 10 Tage) | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul | Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes WS Schneesport, jedes SS Wassersport | Dauer Das Modul wird in der Regel in einem Semester abgeschlossen. | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften | | | | |

Dieses Wahlmodul dient als Nachweis der "Exkursion" zu Inhalten der Erfahrungs- und Lernfelder

| | | | | | |
|--|---|-------|--|--|--------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.12 "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation (im Sport) " | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Erprobung von Moderations- und Präsentationstechniken • Kenntnisse über Wissensbeschaffung- und Verarbeitung | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS Workload in h: 120 Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99 | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation"</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) zu einem gestellten Thema bei begrenzter Vorbereitungszeit</td> <td></td> </tr> </table> | Seminar: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation" | 2 SWS | Modulprüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) zu einem gestellten Thema bei begrenzter Vorbereitungszeit | | SWS einzeln |
| Seminar: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation" | 2 SWS | | | | |
| Modulprüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) zu einem gestellten Thema bei begrenzter Vorbereitungszeit | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul | Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1 x jährlich | Dauer Das Modul wird in der Regel in einem Semester abgeschlossen. | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 | | | | |
| Modulverantwortliche/r Direktor des Instituts für Sportwissenschaften | | | | | |

| | | | | |
|--|---|--|--|-----------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.13 "Kinder- und Jugendsport in der Europäischen Union" | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kenntnisse über unterschiedlichen Erziehungs- und Sportsysteme in den verschiedenen Ländern Europas. Sie erwerben Kenntnisse über die unterschiedlichen pädagogischen Systeme für die Trainer- und Sportlehrerausbildung und kennen unterschiedlichen Bewegungskulturen sowie neuere Entwicklungen im Sport in den verschiedenen Ländern Europas. Die Studierenden erwerben die Kompetenz die Bedeutung des Sports für Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Ländern der EU zu verstehen und unterschiedliche Sportaktivitäten in europäischen Ländern auf ihre unterschiedliche Intention, der multi-kulturellen Integration, Chancengleichheit, der Gesundheitsförderung und Werteerziehung, mit einander zu vergleichen. | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99 | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Kinder- und Jugendsport in Europa</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten</td> </tr> </table> | Seminar: Kinder- und Jugendsport in Europa | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten | Credits/SWS <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits/2 SWS |
| Seminar: Kinder- und Jugendsport in Europa | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten | | | | |
| 4 Credits/2 SWS | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul | Zugangsvoraussetzungen keine | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage 1x jährlich | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Arnd Krüger, Institut für Sportwissenschaften | | | | |

| | | | | |
|---|--|--|--|-----------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.14 Professionalisierungsbereich „Fachdidaktik Sport“ | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnisse über Mediendidaktische Aspekte des Sportunterrichts und fachdidaktischer Konzepte. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports sowie Kenntnisse von Kooperations- und Kommunikationsmöglichkeiten des Sports in Europa. | Credits/SWS insgesamt 3 Credits/2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 69 | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: "Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport"</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 12 Seiten</td> </tr> </table> | Seminar: "Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport" | Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 12 Seiten | Credits/SWS <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 3 Credits/2 SWS |
| Seminar: "Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport" | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 12 Seiten | | | | |
| 3 Credits/2 SWS | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Professionalisierungsbereich Profil Lehramt Wahlpflichtmodul Sport | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.3 | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport Optionalbereich Lehramtsprofil | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester | Dauer Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften | | | | |

| | | | | | | | |
|--|--|-----------|--|--|------------|--|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.15 "Sport und Geschlecht" | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur, Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich. Kenntnisse in der Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis, sowie geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf. Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) und darüber hinaus geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 138 | | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt</td> <td rowspan="2">3 C/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat</td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt</td> <td rowspan="2">3 C/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat</td> </tr> </table> | Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt | 3 C/2 SWS | Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat | Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt | 3 C/ 2 SWS | Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat | Credits/SWS einzeln |
| Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt | 3 C/2 SWS | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat | | | | | | | |
| Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt | 3 C/ 2 SWS | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul (Optionalbereich) | Zugangsvoraussetzungen Wenigstens 3 Module aus dem jeweiligen Studiengang | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Sport Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Geschlechterforschung (Lehrexport) | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Semester | Dauer In der Regel einsemestrig, die Teilmodule können aber auch in konsekutiven Semestern absolviert werden. | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Gundula Otte, Institut für Sportwissenschaften | | | | | | | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang (Fachwissenschaftliches Profil) B.Spo.17 „Sportwissenschaftliche Messmethoden und Präsentation der Ergebnisse“ | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierende erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. Sie erwerben Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits /2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 159 |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar mit praktischen Übungen: "Sportwissenschaftliche Messmethoden" <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) auf der Grundlage von eigenen Messungen und 15-minütige Präsentation zu einem gestellten Seminarthema </div> | Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> 6 C/2 SWS </div> |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.2, B.Spo.4 |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport |
| Angebotshäufigkeit und Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 15 |
| Modulverantwortliche/r AOR Dr. Axel Bauer, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/Institut für Sportwissenschaften | |

| | | | | | | | |
|--|---|------------|--|----------------------|------------|--|-----------------------------------|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Fachwissenschaftliches Profil) B.Spo.18 "Präventive Sportmedizin"</p> | | | | | | | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse in verschiedene Formen der Prävention, unterschiedlichen Aspekten der Präventivmedizin in Verbindung mit Sport für verschiedene Bereiche wie Alter, Ernährung, Bildschirmarbeit, Rückenbeschwerden, Atemwegsallergien, Hauterkrankungen. In der Übung erwerben die Studierenden Kompetenzen in den praktischen Anwendungsmöglichkeiten und werden vertraut mit speziellen Techniken.</p> <p>In der Übung wird im Bereich Physiotherapie auf der Grundlage von Präventivmedizin Verständnis für die anzuwendenden Techniken vermittelt.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>7 Credits / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 168</p> | | | | | | |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul:</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: „Präventive Sportmedizin“</td> <td rowspan="2">5 C/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: ausgearbeitetes Referat ca. 15 Seiten</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul:</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung Physiotherapie</td> <td rowspan="2">2 C/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Demonstrationsprüfung physiotherapeutischer Techniken</td> </tr> </table> | Vorlesung: „Präventive Sportmedizin“ | 5 C/ 2 SWS | Teilmodulprüfung zu 1: ausgearbeitetes Referat ca. 15 Seiten | Übung Physiotherapie | 2 C/ 2 SWS | Teilmodulprüfung zu 2: Demonstrationsprüfung physiotherapeutischer Techniken | <p>Credits/SWS einzeln</p> |
| Vorlesung: „Präventive Sportmedizin“ | 5 C/ 2 SWS | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu 1: ausgearbeitetes Referat ca. 15 Seiten | | | | | | | |
| Übung Physiotherapie | 2 C/ 2 SWS | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu 2: Demonstrationsprüfung physiotherapeutischer Techniken | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>B.Spo.4</p> | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer BA (Professionalisierungsbereich / fachwissenschaftliches Profil)</p> | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Sommersemester</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p> | | | | | | |
| <p>Sprache</p> <p>Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p> | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Professor Dr. Dr. A. Niklas (Sportmedizin) / Harald Thegeder</p> | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|--|---|-----------------|--|--|-----------------|---|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.19 "Professionalisierungsbereich Fachdidaktik Sport" (Wirtschaftspädagogik) | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Aufgaben und Funktionen der Berufsbildenden Schulen, der Rahmenrichtlinien für Sport an Berufsbildenden Schulen, Fachdidaktische Konzeptionen, Mediendidaktische Aspekten des Sportunterrichts sowie in der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in der Berufsbildenden Schule. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 138 | | | | | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>2. (Begleitetes) Praktikum von 4 Wochen in Berufsbildenden Schulen</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten)</td> </tr> </table> | 1. Seminar: Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport | 3 Credits/2 SWS | Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten | 2. (Begleitetes) Praktikum von 4 Wochen in Berufsbildenden Schulen | 3 Credits/2 SWS | Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) | Credits/SWS einzeln |
| 1. Seminar: Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport | 3 Credits/2 SWS | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten | | | | | | | |
| 2. (Begleitetes) Praktikum von 4 Wochen in Berufsbildenden Schulen | 3 Credits/2 SWS | | | | | | |
| Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul BA Wipäd | Zugangsvoraussetzungen Sparteignungsprüfung gemäß der Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Georg-August-Universität in der geltenden Fassung B.Spo.3, mind. 2 Lernfelder/Sportarten aus Modulkomplex B.Spo.6 | | | | | | |
| Wiederholbarkeit zweimalig | Verwendbarkeit Fach Sport in Wirtschaftspädagogik | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester | Dauer Beide Modulteile werden in der Regel in einem Semester abgeschlossen (Teil 2 in der vorlesungsfreien Zeit). | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Dipl. Sportl. Adelgund Müller-Gürtler, Institut für Sportwissenschaften | | | | | | | |

| | | | |
|--|---|--|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.20 "Ausgewählte Probleme um Sport und Gesellschaft" | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Gesellschaft, der Geschichte des Kinder- und Jugendsports, der Rehabilitation und der Sport- und Turnbewegung. Sie erwerben die Kenntnis zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft. Sie erwerben Kenntnisse zum Recherchieren, Erschließen und Einordnen von historischen Quellen und Dokumenten, von historischen Epochen sowie der Forschungsliteratur. Kenntnisse zum wissenschaftlich-kritischen Arbeiten am Beispiel der Sportgeschichte. Des Weiteren erlangen sie Kenntnisse über Zusammenhänge von Forschungsergebnissen und Praxisanleitung unter bes. Berücksichtigung der historischen, sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 159 | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Präsentation (= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote)</td> </tr> </table> | Seminar | Modulprüfung: Präsentation (= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote) | Credits/SWS einzeln |
| Seminar | | | |
| Modulprüfung: Präsentation (= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote) | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.5 und B.Spo.10 | | |
| Wiederholbarkeit zweimalig | Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe | | | |

| | | | |
|--|---|---|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.21 "Ausgewählte Probleme aus Sport und Bewegung/Training" | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend und Schulsports. Sie erwerben Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation. Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 159 | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Präsentation (ist= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote)</td> </tr> </table> | Seminar | Modulprüfung: Präsentation (ist= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote) | Credits/SWS einzeln |
| Seminar | | | |
| Modulprüfung: Präsentation (ist= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote) | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.3 und B.Spo.9 | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester | Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen. | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 | | |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin/Der Direktor des Instituts für Sportwissenschaften | | | |

| | | | |
|---|---|---|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.22 "Ausgewählte Probleme aus Sport und Erziehung" | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Erziehung, der Anwendung der Prinzipien der Sportpädagogik auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend- und Schulsports sowie der Anwendung der Prinzipien der Sportpädagogik auf Fragen der Prävention und Rehabilitation. Sie erwerben Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Sportpädagogik. Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Sportpädagogik. | Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 159 | | |
| Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Präsentation (ist = 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote)</td> </tr> </table> | Seminar | Modulprüfung: Präsentation (ist = 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote) | Credits/SWS einzeln |
| Seminar | | | |
| Modulprüfung: Präsentation (ist = 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten =70 % der Modulnote) | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen B.Spo.3 und B.Spo.9 | | |
| Wiederholbarkeit zweimalig | Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 25 | | |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin/Der Direktor des Instituts für Sportwissenschaften | | | |

| | | | | | | | |
|--|--|---|------------------------|---|--|------------------------------------|------------------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA B.MZS.01 „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“ | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in dem Modul MZS.01 einführende Kompetenzen über quantitative und qualitative Sozialforschung. Sie kennen wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung der Sozialforschung die dort verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die wissenschaftliche Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/ 6 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 63 Selbststudium in h: 57 | | | | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul (B.MZS.01.a): Einführung in die quantitative Sozialforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung mit Tutorium</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul (B.MZS.01.b): Einführung in die qualitative Sozialforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung mit Tutorium</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.)</td></tr> </table> | Vorlesung mit Tutorium | Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.) | Vorlesung mit Tutorium | Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)</td></tr> </table> | 2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium) | 2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium) |
| Vorlesung mit Tutorium | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.) | | | | | | | |
| Vorlesung mit Tutorium | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.) | | | | | | | |
| 2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium) | | | | | | | |
| 2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium) | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten, am Ende des Wintersemesters und am Anfang des Sommersemesters | Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl unbegrenzt | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|--|---|---|--|---|---|---|---|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“</p> | | | | | | | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <u>Lernziele:</u> Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. <u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen, Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung Alternativ werden von den Fächern fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennen lernen und einüben. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistung): Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt 4 Credits/ 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99</p> | | | | | | |
| <p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Alternative 1: Erhebungsmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table> | Alternative 1: Erhebungsmethoden | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | Alternative 2: Qualitative Sozialforschung | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | <p>Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">4 Credits/2 SWS</div></p> |
| Alternative 1: Erhebungsmethoden | | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | | | | | | | |
| Alternative 2: Qualitative Sozialforschung | | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | | | | | | | |
| Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden | | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.MZS.01 wird empfohlen</p> | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p> | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p> | <p>Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p> | | | | | | |
| <p>Sprache Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl Jeweils 35 Studierende</p> | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal</p> | | | | | | | |

| | | | | |
|---|---|---------------------------------|--|-------------------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA B.MZS.11 –„Statistik I“ | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Grundlagen des Messens, Variablen, Ausprägungen, Realisationen deskriptive Statistik: Verteilungen und ihre Kenngrößen, elementare Wahrscheinlichkeitstheorie und Prinzipien des statistischen Schließens. Kompetenzen Die Studierenden können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern. | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/4 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 78 | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> | Vorlesung mit Tutorium | Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table> | 4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium) |
| Vorlesung mit Tutorium | | | | |
| Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | | | | |
| 4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium) | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten, am Ende des Sommersemesters und am Anfang des Wintersemesters. | Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester | Dauer Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen. | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 200 Studierende | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel | | | | |

F. Exemplarischer Studienverlaufsplan (Sport) Profil Lehramt

| Sem. Σ 66 C* | BA-Fach „Sport“ | | | | |
|-----------------------|--|--|---|---|---|
| | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul |
| 1. Σ-17 C | B.Spo.1 Problemorientiertes Eingangsmo- dul mit Kleinen Spielen und Psy- chomotorik (inkl. ausserschul. Vermittlungskom- petenz) 4 C | B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empiri- schen Sozial- forschung 4 C | B.Spo.3 (Orientierungs- modul) Bildung und Erziehung zum Sport und durch Sport (Pflicht) 5 C | B.Spo.6B1 Gymnastik/Tanz (Wahlpflicht) 2 C | B.Spo.6A1 Laufen, Springen, Werfen 2 C |
| 2. Σ 16 C | B.Spo.2 Lernen, trainieren, leisten im Sport, Bewegungswis- senschaftliche und trainings- wissenschaftliche Grundlagen des Sports“ (Pflicht) 5 C | B.Spo.4 Naturwissen- schaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (Pflicht) 7 C | B.Spo.6A2 Schwimmen, Tauchen, Was- serspringen, Anfänger- schwimmen 2 C | B.Spo.6C1 Fußball (Wahlpflicht) 2 C | |
| 3. Σ 16 C | B.Spo.6A11 Vertiefung Leichtathletik 2 C | B.Spo.8 Gesundheitli- che Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter (Wahlpflicht) 5 C | B.Spo.5 Sport in der modernen Ge- sellschaft: Ge- sellschafts- wissenschaftliche Grundlagen des Sports (Pflicht) 5 C | B.Spo.6C2 Handball (Wahlpflicht) 2 C | B.Spo.6B2 Turnen und Be- wegungskünste 2 C |
| 4. Σ 12 C | B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kin- der- und Jugend- sports (Fachspe- zifische For- schungs- methoden) (Wahlpflicht) 4 C | | B.Spo.7 Erziehungswis- senschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports 4 C | B.Spo.6D2 Badminton 2 C | B.Spo.6C11 Vertiefung Fußball 2 C |
| 5. Σ 4 C + 3 C | | B.Spo.14 Fachdidaktik Sport 3 C | B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis (mit Exkur- sion) 2 C | | B.Spo.6D12 Vertiefung Bad- minton 2 C |
| 6. Σ 2 C + 12 C | | BA-Arbeit 12 C | | | B.Spo.6E1 Auf dem Wasser 2 C |

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

G. Exemplarischer Studienverlaufsplan für die Fächerkombination Sport/VWL

Bei Studierenden, die den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, Volkswirtschaftslehre, studieren wollen, werden sehr gute Mathematik- sowie gute Englischkenntnisse vorausgesetzt. Sollten hier Mängel bestehen, wird ein propädeutisches Repetitorium oder der Besuch des von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Orientierungsphase (1.Sem.) der Bachelor-Studiengänge angebotenen Moduls "Mathematik" empfohlen.

| Sem. Σ C* | BA-Fach „Sport“ | | | BA-Fach „VWL“ | | |
|--------------|---|--|--|---|--|---|
| | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul |
| 1. Σ 32 C | B.Spo.5 Sport in der modernen Gesellschaft: Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports (Pflicht) 5 C | B.Spo.3 (Orientierungsmodul) Bildung und Erziehung zum Sport und durch Sport (Pflicht) 5 C B.Spo.6B1 Gymnastik/Tanz 2 C | B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung 4 C B.Spo.1 Problemorientiertes Eingangsmodul mit Kleinen Spielen und Psychomotorik 4 C | | B.WIWI-OPH.0007. Mikroökonomik I (Pflicht, Orientierungsmodul) 6 C | B.WIWI-OPH.0008. Makroökonomik I (Pflicht) 6 C |
| 2. Σ 30 C | B.Spo.2 Lernen, trainieren, leisten im Sport, Bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports (Pflicht) 5 C | B.Spo.4 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (Pflicht) 7 C | B.Spo.6C1 Fußball 2 C B.Spo.6D1 Tennis 2 C | | B.WIWI-OPH.0006. Statistik (Wahlpflicht) 8 C | B.WIWI-VWL.0002. Makroökonomik II (Pflicht) 6 C |
| 3. Σ 31 C | B.MZS.02 Seminar Praxis der empirischen Sozialforschung (Pflicht) 4 C | B.Spo.8 Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter (Wahlpflicht) 4 C | B.Spo.6B11 Vertiefung Gymnastik/Tanz 2 C B.Spo.6D2 Badminton 2 C | B.WIWI-VWL.0006. Wachstum und Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C | B.WIWI-VWL.0005. Grundlagen der intern. Wirtschaftsbeziehungen (Wahlpflicht) 6 C | B.WIWI-VWL.0001. Mikroökonomik II (Pflicht) 6 C |
| 4. Σ 28 C | | | B.Spo.17 Sportwissenschaftliche Messmethoden und Präsentation der Ergeb- | B.WIWI-VWL.0003. Einführung in die Wirtschaftspolitik | B.vwl.13 Umweltökonomie (Wahlpflicht) 6 C | B.WIWI-VWL.0013.-0023. Volkswirtschaftliches Seminar |

| | | | | | | |
|----------------------|---|--|--|---|---|--|
| | B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (Fachspezifische Forschungsmethoden) (Wahlpflicht) 4 C | | nisse 6 C | (Wahlpflicht) 6 C | | (Wahlpflicht) 6 C |
| 5. Σ 30 C | B.Spo.6D12 Vertiefung Badminton 2 C | B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis mit Exkursion 2 C | B.Spo.9* Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter 4 C | Englisch- Kurs (Wahl) 4 C | B.WIWI- VWL.0004. Einführung in die Fi- nanzwis- senschaft (Wahlpflicht) 6 C | B.WIWI- VWL.0007. Einführung in die Öko- nometrie (Wahlpflicht) 6 C |
| | | B.Spo.6C2 Handball 2 C | | B.GeFo.9 Gender- kompetenz II S 4 C | | |
| 6. Σ 31 C | | B.Spo.20 Ausgewählte Probleme um Sport und Gesellschaft 6 C | BA. Arbeit 12 C | | EDV-Kurs (Wahl) 2 C | |
| | B.Spo.7 Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports/ Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik 4 C | B.Spo.18 Präventive Sportmedizin 7 C | | | | |

* Das Modul B:MZS.11 Statistik muss bei der Konstellation Sport/VWL nicht doppelt belegt werden. Da in VWL die höhere Anzahl an Credits in Statistik zu erbringen sind, muss das Statistik Modul in VWL gewählt werden und in Sport das zusätzliche Wahlpflichtmodul belegt werden.

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Grau = Sport

Rosa = Profil fachwissenschaftliche Vertiefung

Gelb = VWL

Dies ist ein möglicher Studienverlaufsplan im 2-Fächer BA für die Fächer Sport und Volkswirtschaftslehre. Im Bereich Sport wurde das Fachwissenschaftliche Profil gewählt.

Es wurden in Volkswirtschaftslehre die Wahlmodule ausgewählt, die eine mögliche Aufnahme in den Master-Studiengang „International Economics“ erleichtern. Weitere Voraussetzungen für eine auflagenfreie Zulassung in diesen Master-Studiengang müssen der Zulassungsordnung für den Master-Studiengang „International Economics“ entnommen werden.

H. Exemplarischer Studienverlaufsplan für die Fächerkombination Sport/Soziologie

| Sem. Σ C* | BA-Fach „Sport“ | | | BA-Fach „Soziologie“ | | |
|--------------|---|--|--|--|---|--|
| | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul |
| 1. Σ 30 C | B.Spo.5 Sport in der modernen Gesellschaft: Gesell- schaftswis- senschaftli- che Grundla- gen des Sports (Pflicht) 5 C | B.Spo.3 (Orientie- rungsmodul) Bildung und Erziehung zum Sport und durch Sport (Pflicht) 5 C | B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung 4 C | | B.Soz.1 Einführung in die Sozio- logie 8 C | |
| | B.Spo.6D2 Badminton 2 C | B.Spo.6B1 Gymnastik/ Tanz 2 C | B.Spo.1 Problemorien- tiertes Ein- gangsmodul mit Kleinen Spielen und Psychomo- torik 4 C | | | |
| 2. Σ 32 C | B.Spo.2 Lernen, train- ieren, leisten im Sport, Bewegungs- wissenschaftli- che und train- ingswissen- schaftliche Grundlagen des Sports (Pflicht) 5 C | B.Spo.4 Naturwissen- schaftliche Grundlagen von Gesund- heit und Sport (Pflicht) 7 C | B.Spo.6C1 Fußball 2 C | | B.MZS.11 Statistik I 4 C | B. Soz.3 Klassische Soziologi- sche Theor- ie 9 C |
| | | | B.Spo.6D1 Tennis 2 C | | | |
| 3. Σ 27 C | B.MZS.02 Seminar Pra- xis der empiri- schen Sozi- alforschung (Pflicht) 4 C | B.Spo.8 Gesundheit- liche Aspekte des sportli- chen Train- ings im Kin- des- und Ju- gendalter (Wahlpflichtl) 4 C | B.Spo.6B11 Vertiefung Gymnastik/Tanz 2 C | SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägi- gen Berei- chen 8 C | B.Soz.6ab Vorlesung und Prose- minar Politische Soziologie und Sozio- logie des Wohlfahrts- staates 5 C | B.MZS.12 Statistik II 4 C |
| 4. Σ 31 C | B.Spo.10 Gesellschaft- liche Fragen des Kinder- und Jugend- sports (Fach- | | B.Spo.18 Präventive Sportmedizin 7 C | B. Soz.2 Sozialstruk- turanalyse 8 C | B.MZS.13 Statistik III 4 C | B.Soz.7 Kultursozio- logie VL+PS 8 C |

| | | | | | | |
|--------------|---|---|--|-----------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| | spezifische Forschungsmethoden) (Wahlpflicht) 4 C | | | | | |
| 5. Σ 32 C | B.Spo.6D12 Vertiefung Badminton 2 C | B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis mit Exkursion 2 C | B.Spo.9* Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter 4 C | Englisch-Kurs (Wahl) 4 C | | Forts.: B.Soz.7 Kultursoziologie 8 C |
| | | B.Spo.6C2 Handball 2 C | B.Spo.17 Sportwissenschaftliche Messmethoden und Präsentation der Ergebnisse 6 C | B.GeFo.9 Genderkompetenz II S 4 C | | |
| 6. Σ 33 C | B.Spo.7 Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports/ Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik 4 C | B.Spo.20 Ausgewählte Probleme um Sport und Gesellschaft 6 C | | EDV-Kurs (Wahl) 2 C | B.MZS.14 Statistik IV 4 C | B.Soz.5ab Arbeit und Wissen 5 C |
| | | | BA. Arbeit 12 C | | | |

* Die Module B.MZS.01 Empirische Methoden und B.MZS.11 Statistik müssen bei der Konstellation Sport/Soziologie nicht doppelt belegt werden. Da die Anzahl an Credits in beiden Fächern gleich sind, wird Statistik in Soziologie gewählt werden und in Sport das zusätzliche Wahlpflichtmodul belegt werden. Das Methodenmodul wird in Sport gewählt, weshalb in Soziologie B.Soz.5ab zusätzlich erbracht werden muss.

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Grau = Sport

Rosa = Profil fachwissenschaftliche Vertiefung

Gelb = Soziologie

Dies ist ein möglicher Studienverlaufsplan im 2-Fächer BA für die Fächer Sport und Soziologie. Im Bereich Sport wurde das Fachwissenschaftliche Profil gewählt.

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Volkswirtschaftslehre

1. Studienziele:

Die Internationalisierung der Wirtschaft verbunden mit einer zunehmenden transnationalen Zerlegung der Wertschöpfungskette, die zu einer immer enger werdenden internationalen Verflechtung der Unternehmen führt, lässt die Nachfrage nach Fachkräften, die in globalen Dimensionen denken und darauf aufbauend Entscheidungen treffen können, sprunghaft steigen. Eine fundierte Grundlagenausbildung der wirtschaftlichen Zusammenhänge einer Volkswirtschaft, der Entscheidungsgrundlagen von Unternehmen, Haushalten und Staat sowie den Vorteilen der zunehmenden internationalen Verflechtung sind ein Garant sowohl für einen erfolgreichen Berufseinstieg in vielen Bereichen als auch für eine weitergehende wissenschaftliche Ausbildung in der vor allem die zunehmende Internationalisierung im Mittelpunkt steht.

Ziel des Studienangebots in Volkswirtschaftslehre ist daher die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken sowie grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Neben einer soliden Kenntnis volkswirtschaftlicher Grundlagen sollen Studierende vertiefte Fachkenntnisse durch ein größtenteils selbst zusammengestelltes Curriculum erwerben, um

- sich eine sehr gute allgemeine und fachspezifische Berufsfähigkeit anzueignen.
- die Grundlagen dafür zu schaffen, einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss in Form eines Master-Studiums absolvieren zu können.

2. Empfohlene Vorkenntnisse

Bei Studierenden, die den Studiengang Volkswirtschaftslehre im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelors studieren wollen, sollten sehr gute Mathematik- sowie gute Englischkenntnisse vorhanden sein. Sollten hier Mängel bestehen, wird ein propädeutisches Repetitorium oder der Besuch des von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Moduls „Mathematik“ empfohlen.

3. Modulübersicht

a. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es sind folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, Orientierungsmodul)
- B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C)
- B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C)
- B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C)

ab. Wahlpflichtmodule

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich zu absolvieren. dabei mindestens 6 C in einem Modul durch ein als solches gekennzeichnetes Seminar.

Dabei kann aus allen volkswirtschaftlichen Module des Bachelor-Studiengangs Volkswirtschaftslehre (Modulnummern „B.WIWI-VWL.[Zahl]“ sowie den Modulen B.WIWI-OPH.0002 („Mathematik“) und B.WIWI-OPH.0006 („Statistik“) gewählt werden.

b. Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“

Soweit das Fach Volkswirtschaftslehre mit dem Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ studiert wird, sind neben dem Kerncurriculum nach Lit. a weitere Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C aus dem Katalog nach Lit. a. bb. erfolgreich zu absolvieren.

c. Berufsfeldbezogenes Profil

Für Studierende des Faches „Volkswirtschaftslehre“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs stehen folgende Module verwandter wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte offen, die als berufsfeldbezogenes Profil studiert werden können. Es sind daraus in diesem Fall 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich zu absolvieren.

- B.WIWI-BWL.0001 Unternehmenssteuern, 6 C
- B.WIWI-BWL.0002 Interne Unternehmensrechnung, 6 C
- B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation, 6 C
- B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik, 6 C
- B.WIWI-BWL.0005 Beschaffung und Absatz, 6 C
- B.WIWI-OPH.0004 Finanzwirtschaft, 6 C
- B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss, 6 C
- B.WIWI-OPH.0003 Informations- und Kommunikationssysteme, 6 C
- B.WIWI-WIN.0001 Management der Informationssysteme, 6 C

4. Übergang in den Master-Studiengang „International Economics“

Wird ein Master-Studium im Master-Studiengang International Economics an der Universität Göttingen angestrebt, so ist eine auflagenfreie Zulassung nur dann möglich, wenn neben den Pflichtmodulen des Kerncurriculums folgende Module im Umfang von 38 C erfolgreich absolviert wurden:

- B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik, 6 C
- B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung, 6 C
- B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen, 6 C
- B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft, 6 C
- B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie, 6 C
- B.WIWI-OPH.0006: Statistik, 8 C

Weitere 22 Anrechnungspunkte sind in diesem Fall durch volkswirtschaftliche Module zu erbringen, davon mindestens 6 Anrechnungspunkte durch ein Seminar. Dies bedeutet, dass der Optionalbereich durch volkswirtschaftliche Module auszufüllen ist. Außerdem ist die Bachelorarbeit zu einem volkswirtschaftlichen Thema zu schreiben.

5. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit ist der Nachweis von 36 Anrechnungspunkten aus dem Fachcurriculum Volkswirtschaftslehre, von denen mindestens 6 Anrechnungspunkte durch ein Seminar erbracht worden sein müssen.

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan für Fächerkombination Soziologie und Volkswirtschaftslehre (2-Fächer-BA)

| Sem. Σ C* | BA-Fach „Soziologie“ | | | BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ | | | Professionalisierungsbereich | | |
|--------------|---|---|-------|---|--|--|---|---|-------|
| | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul |
| 1. Σ 29C | M 1 „Einführung in die Soziologie“ (Pflicht) 8 C | MM 1a „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Pflicht) 4 C | | B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I (Pflicht, Orientierungsmodul) 6 C | B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C | | Sprachkurs „Englisch (für Sozialwissenschaften)“ (Wahl) 2 C | „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ (Wahl) 3 C | |
| 2. Σ 31C | M3 „Klassische soziologische Theorie“ (Pflicht) 9 C | MM 2a/b „Statistik I“ (Pflicht) 8 C | | B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II (Pflicht) 6 C | | | PM 4 „Wissenschaft und Ethik“ (Wahl) 4 C | M M5a „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (Wahl) 4 C | |
| 3. Σ 31C | M 6 „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ (1+2. Teilmodul:) Vorlesung und Proseminar Wahlpflicht) 5 C | MM 3a „Statistik in den Sozialwissenschaften (Statistik II)“ (Pflicht) 8 C | | B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II (Pflicht) 6 C | B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der intern. Wirtschaftsbeziehungen (Wahlpflicht) 6 C | B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|---|---|---|--|
| 4. Σ 30C | M 5 „Soziologie der Arbeit und des Wissens“ (Wahlpflicht) 16 C (pro Semester 8 C) | | | B.WIWI- VWL.0003 Einführung in die Wirt- schafts-politik (Wahlpflicht) 6 C | B.WIWI- VWL.0008 Geld und Währung (Wahlpflicht) 6 C | B.WIWI- VWL.0004 Einführung in die Finanz- wissenschaft (Wahlpflicht) 6 C | PM 6 „Prakti- kum“ (Wahl) 4 C | | |
| 5. Σ 30C | | | | B.WIWI- VWL.0010 Einführung in die Institutio- nen-ökonomik (Wahlpflicht) 6 C | B.WIWI- VWL.0013- 0019, B.WIWI- VWL.0017 B.WIWI- VWL.0025 Seminar (Wahlpflicht) 6 C | | MM 4a 1/2 „Praxis der quantitativen Sozial- forschung“ (Wahl) 8 C | PM 7 „Praktikums- nach- bereitung (Wahl) 2 C | |
| 6. Σ 30C | BA-Arbeit 12 C | M 2 „Einführung in die Sozial- struktur- analyse“ (Pflicht) 8 C | | | | | PM 1 „Tutori- um“ (Wahl) 10 C | | |
| Total Σ = 181C | 66 C + BA-Thesis (12 C) | | | 66 C | | | 37 C | | |

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Anmerkung:

Dies ist ein möglicher Studienverlaufsplan im 2-Fächer BA für die Fächer Soziologie und Volkswirtschaftslehre. Es wurden die Wahlpflicht- und Wahlmodule aus beiden Fächern ausgewählt, die für eine Kombination Soziologie und Volkswirtschaft besonders einschlägig sind. In diesem Beispiel wurden die Volkswirtschaft v.a. jene Module ausgewählt, die den Studierenden einen möglichst breiten und anwendungsorientierten Überblick über die Volkswirtschaftslehre liefern (die Statistik bewusst herausgelassen, da sie bereits Bestandteil der Soziologie ist).

Es ist allerdings auch im BA für die Volkswirtschaft schon möglich, sich inhaltlich stärker zu spezialisieren (z.B. auf europapolitische Themen) oder die Module im Hinblick auf einen späteren MA in International Economics auszuwählen.

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

(a) Ziel des Studiums ist die wissenschaftliche Durchdringung des Fachgebietes Wirtschafts- und Sozialgeschichte und die Vermittlung einer hervorragenden Berufsfähigkeit. Das Studium eröffnet die Möglichkeit zum erfolgreichen Einstieg in unterschiedliche Berufsfelder. Dazu gehört in einem engeren, direkt auf die Studieninhalte bezogenen Bereich die Tätigkeit in Unternehmensarchiven und -museen sowie Fachverlagen. In diversen weiteren Feldern haben sich Wirtschaftshistorikerinnen und Wirtschaftshistoriker bislang schon im Stiftungsmanagement, Wirtschaftsjournalismus, Hochschulmanagement, im Bereich PR und Marketing, in der Politik, in Unternehmensberatungen und Querschnittsaufgaben in Unternehmen und Verwaltung bewährt.

(b) Das Bachelor-Studium im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialgeschichte dient auch dem Zweck zu überprüfen, ob eine ausreichende Eignung und Neigung der oder des Studierenden vorhanden ist, um einen Masterstudiengang in Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder angrenzenden Fachgebieten aufzunehmen.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Für ein erfolgreiches Studium im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialgeschichte gelten sehr gute Lesekenntnisse der englischen Sprache und der ökonomischen Fachsprache als Voraussetzungen für einen reibungslosen Studienverlauf. Den Studierenden wird daher empfohlen, vor oder während des Studiums durch die Teilnahme an Sprachkursen oder durch einen Auslandsaufenthalt Sprachkompetenzen zu erwerben, die sie befähigen, den im Wahlbereich Sprachen vorgesehenen Kurs Business English I erfolgreich zu absolvieren. Das Niveau der Englischkenntnisse sollte daher bei Einstieg in das Studium durch einen Einstufungstest überprüft und ggf. verbessert werden. Als grundlegende Sprachkompetenz sollte das Niveau Englisch Mittelstufe I erreicht werden, was in etwa einer 6-jährigen schulischen Sprachausbildung entspricht.

3. Studienbetreuung im Mentorensystem (gemäß § 15, Abs. 6)

Zur Studienbetreuung wird den Studierenden ab dem ersten Semester ein Mentor zugewiesen. In der Regel handelt es sich dabei um den Veranstalter des besuchten Orientierungsmoduls. Nach dem 2. Semester findet mit dem Mentor ein obligatorisches Perspektivgespräch statt, an dessen Ende eine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums steht.

4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

(a) Die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialgeschichte setzt voraus, dass in den Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen des Fachstudiums mindestens 51 Credits erworben wurden.

5. Modulübersicht

Die zur Absolvierung des 2-Fächer-Bachelor-Studiengangs im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialgeschichte notwendigen Studienleistungen werden über Pflicht- und Wahlmodule im Fachstudium und Wahlpflichtmodule im Professionalisierungsbereich erworben.

Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Module (§7 Abs. 6):

Pflichtmodule Fachstudium

| <u>Modul</u> | <u>Credits/SWS</u> |
|---------------------------------------|--------------------|
| Einführung in die WSG I | 9/4 |
| Einführung in die WSG II | 9/2 |
| Unternehmen und Märkte | 6/4 |
| Ergänzungsmodul Geschichte | 3/2 |
| Lektüre aktueller Forschungsliteratur | 3/2 |
| Aufbaumodul WSG I | 6/4 |
| Aufbaumodul WSG II | 6/4 |
| Abschlussmodul WSG | 6/4 |

Wahlmodule Fachstudium

Wahlbereich Ökonomie (zwei Module aus dem folgenden Angebot sind zu belegen)

| <u>Modul</u> | <u>Credits/SWS</u> |
|--------------------------------------|--------------------|
| Mikroökonomik I | 6/4 |
| Makroökonomik I | 6/4 |
| Unternehmensführung und Organisation | 6/2 |
| Produktion und Logistik | 6/4 |
| Beschaffung und Absatz | 6/4 |
| Mathematik | 8/6 |
| Einführung in die VWL für Juristen | 6/4 |

Wahlbereich Sprachen (ein Modul aus dem folgenden Angebot des ZESS ist zu belegen)

| <u>Modul</u> | <u>Credits/SWS</u> |
|---------------------------------|--------------------|
| Business Englisch I (empfohlen) | 6/4 |

| | |
|---|-----|
| Business Englisch II | 6/4 |
| Französisch Mittelstufe II | 6/4 |
| Französisch Oberstufe I | 6/4 |
| Französisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I | 6/4 |
| Spanisch Mittelstufe II | 6/4 |
| Spanisch Oberstufe I | 6/4 |
| Spanisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I | 6/4 |
| Italienisch Mittelstufe II | 6/4 |
| Italienisch Oberstufe I | 6/4 |
| Russisch Mittelstufe II | 6/4 |
| Russisch Oberstufe I | 6/4 |

Professionalisierungsbereich Optionalmodule

Fachwissenschaftliches Profil

| <u>Modul</u> | <u>Credits/SWS</u> |
|---------------------|-----------------------------|
| Projektmodul WSG | 12 / (8-wöchiges Praktikum) |

Wahlbereich wissenschaftliche Methoden

| <u>Modul</u> | <u>Credits/SWS</u> |
|---|---------------------------|
| Aufbaumodul Neuzeit | 6/4 |
| Aufbaumodul Außereurop. Geschichte | 6/4 |
| Aufbaumodul Osteurop. Geschichte | 6/4 |
| Aufbaumodul Frühe Neuzeit | 6/4 |
| Aufbaumodul Mittelalter | 6/4 |
| Aufbaumodul Alte Geschichte | 6/4 |
| Einführung Methoden der empirischen Sozialforschung | 4/6 |
| Praxis der empirischen Sozialforschung | 4/2 |
| Statistik I | 4/4 |
| Einführung in die Soziologie | 8/4 |
| Grundlagen der KAEE | 6/4 |
| Einführung in die Politikwissenschaft | 8/4 |

Berufsqualifizierendes Profil

| Modul | Credits/SWS |
|------------------|-----------------------------|
| Projektmodul WSG | 12 / (8-wöchiges Praktikum) |

Wahlbereich berufsqualifizierende Methoden

| Modul | Credits/SWS |
|---|--------------------|
| Informations- und Kommunikationssysteme | 6/4 |
| Statistik | 8/6 |
| Mathematik | 8/6 |
| Einführung Methoden der empirischen Sozialforschung | 8/6 |
| Praxis der empirischen Sozialforschung | 4/2 |
| Statistik I | 4/4 |

Im Pflichtbereich des Fachstudiums müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 48 Credits absolviert werden:

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte I und II

In diesen Orientierungsmodulen (im Sinne des §7 APO) müssen ein Start-up-Seminar WSG sowie eine Vorlesung mit insgesamt 9 Credits und ein Orientierungs-Proseminar WSG mit 9 Credits absolviert werden. Die Module dienen zur Einführung und Orientierung im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sie behandeln über einen Zeitraum von zwei Semestern ein wirtschaftshistorisches Thema exemplarisch und führen in die Methodik des Faches (Propädeutik, Arbeitstechniken, Präsentation, Rhetorik, Medienkompetenz) ein.

Unternehmen und Märkte

Das Basismodul Ökonomie besteht aus dem von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät durchgeführten Modul "Unternehmen und Märkte", das als Einführungsveranstaltung (Orientierungsmodul im Sinne des §7 APO) mittels Fallstudien die Teildisziplinen der Wirtschaftswissenschaften vorstellt. Bestandteile des Moduls sind eine Ringvorlesung und ein Fallstudienseminar mit insgesamt 6 Credits, deren Besuch verpflichtend ist.

Ergänzungsmodul Geschichte

Das vom Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte durchgeführte Ergänzungsmodul Geschichte besteht aus der Vorlesung "Einführung in die Geschichtswissenschaft". Das Modul wird insgesamt mit 3 Credits bewertet. Ziel ist die Vermittlung der theoretischen Grundlagen der Geschichtswissenschaft.

Lektüre aktueller Forschungsliteratur

Das vom Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte durchgeführte Modul besteht aus einem Seminar, in dem Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse eingeübt wird. Das Modul ist mit 3 Credits bewertet.

Aufbaumodul I Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Im Rahmen des Aufbaumoduls I ist eine Vorlesung mit vertiefender Übung zu absolvieren. Das Modul wird mit 6 Credits (3+3) bewertet. Ziel ist es, an einem ausgewählten Thema die eigenständige Beherrschung der wichtigsten Arbeitstechniken, den Umgang mit Forschungsliteratur und Quellen sowie die eigenständige Erarbeitung einer Fragestellung nachzuweisen.

Aufbaumodul II Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Im Rahmen des Aufbaumoduls I ist eine Vorlesung mit vertiefender Übung zu absolvieren. Das Modul wird mit 6 Credits (3+3) bewertet. Ziel ist es, an einem ausgewählten Thema die eigenständige Beherrschung der wichtigsten Arbeitstechniken, den Umgang mit Forschungsliteratur und Quellen sowie die eigenständige Erarbeitung einer Fragestellung nachzuweisen. Es werden Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen zu zeitlich übergreifenden Fachgebieten angeboten.

Abschlussmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Im Rahmen des Abschlussmoduls sind eine Vorlesung und eine Übung mit 6 Credits (3+3) zu absolvieren. Vorlesung und Übung dienen zur Vorbereitung und Betreuung der Bachelorarbeit. Ziel ist es, an einem ausgewählten Thema die eigenständige Beherrschung der wichtigsten Arbeitstechniken nachzuweisen.

Im Wahlbereich müssen Module im Umfang von insgesamt 18 Credits absolviert werden. Dabei sind aus den Bereichen Ökonomie zwei und aus dem Bereich Sprachen ein Modul zu belegen. Ziel sind die Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen und der Erwerb von verbaler, methodischer und schriftlicher Kompetenzen zur Anwendung im interdisziplinären Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Im Wahlbereich Sprachen wird dabei insbesondere die Belegung des Kurses Business Englisch I empfohlen, da hier wichtige Grundlagen für gute fachwissenschaftliche und berufsbezogene Perspektiven gelegt werden.

Im Professionalisierungsbereich dienen die Studienangebote des Faches Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Erweiterung der Schlüsselqualifikationen im Rahmen der fachwissenschaftlich vertiefenden bzw. berufsqualifizierenden BA-Profile. Er besteht aus jeweils zwei

Modulen, wobei das Projektmodul je nach Wahl des Praktikums sowohl im fachwissenschaftlichen wie auch im berufsqualifizierenden Profil belegt werden muss.

Professionalisierungsbereich

Projektmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Das Projektmodul besteht aus einer praxisbezogenen Projektarbeit, i.d.R. in Form eines Praktikums. Die Projektarbeit wird durch einen Dozenten des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte fachwissenschaftlich begleitet und kann von den Studierenden zur thematischen Schwerpunktbildung für das Abschlussmodul genutzt werden. Das Projektmodul schließt durch einen Praktikumsbericht und ein Referat mit anschließender Diskussion ab. Die im Rahmen des Praktikums erbrachten Leistungen fließen mit 12 Credits in die Gesamtbewertung ein.

Die Entscheidung über eine stärker wissenschaftlich vertiefende oder eine berufsqualifizierende Profilbildung wird über die Art des gewählten Praktikums definiert. Praktika in wissenschaftlichen bzw. wissenschaftsnahen Arbeitsbereichen, wie etwa in Archiven, Stiftungen oder historischen Gesellschaften (u.a. Gesellschaft für Unternehmensgeschichte), werden als fachwissenschaftliche Profilbildung gewertet. Dagegen sind Praktika in PR- und Marketingabteilungen privater Unternehmen oder etwa in Zeitungsredaktionen eher als berufsqualifizierend anzusehen, da sie auf klare Berufsfelder außerhalb der wissenschaftlichen Arbeitswelt zielen. Bei der Auswahl der Praktika werden die Studierenden von den Studienberatern des Fachbereichs, i.d.R. durch ihre(n) Mentor(in), beraten.

Wahlbereich wissenschaftliche Methoden (nur fachwissenschaftliches Profil)

Im Wahlbereich wissenschaftliche Methoden stehen einerseits epochenbezogene Aufbau-module aus dem Bereich der Sozial, Politik- und Geschichtswissenschaft sowie andererseits Einführungen in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse zur Wahl. Die Module bestehen jeweils aus Vorlesung und Übung. Ziel ist eine Vertiefung der Kenntnisse in historischen bzw. sozialwissenschaftlichen Methoden. Sie bilden zentrale Instrumente für eine fortgeschrittene wissenschaftliche Auseinandersetzung mit wirtschaftshistorischen Fragestellungen in einem weiterführenden Studiengang.

Wahlbereich berufsqualifizierende Methoden (nur berufsqualifizierendes Profil)

Im Wahlbereich berufsqualifizierende Methoden sind Einführungen in die wirtschaftswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Datenanalyse zu belegen.

Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Datenmanagement und erhalten Einblicke in die Unterstützung von betrieblichen und verwaltungstechnischen Funktionen und Prozessen durch die Informationsverarbeitung. Auf dieser Basis lernen sie eine breite Palette moderner

Anwendungssysteme der Wirtschafts- und Sozialstatistik kennen, die eine wichtige berufliche Grundqualifikation darstellen.

Weitere 18 Credits für den Professionalisierungsbereich werden durch den Erwerb fachübergreifender Schlüsselqualifikationen erlangt. Das Modulangebot für die Profilbildung wird durch das ZESS und das entsprechende Angebot der einzelnen Fakultäten gebildet. Es werden Schlüsselqualifikationen empfohlen, die der fachwissenschaftlichen Vertiefung und der Berufsqualifikation dienen und im Rahmen des Professionalisierungsbereichs vermittelt werden sollten. Wichtig erscheint hier die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen "Beschaffung wissenschaftlicher Informationen", "Moderation und Präsentation", "Rhetorik", "Fremdsprachen (z.B. Scientific English)", "Soziale Kompetenz" und "Datenmanagement (MS-Office)".

Wird der Professionalisierungsbereich nicht zur Profilbildung genutzt, so besteht für die Studierenden im Rahmen eines "Studium Generale" die Option, 18 Credits aus dem allgemeinen Modulangebot der gesamten Universität frei und nach eigenen Vorstellungen zusammenzustellen.

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.WSG.1 Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte I: Konzepte und Arbeitstechniken | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen. Dazu wird sowohl in zentrale Arbeitstechniken (Propädeutik, Recherche-techniken, Präsentation und Rhetorik, schriftliche Hausarbeit, Internet) als auch durch eine Überblicksvorlesung in ein wirtschafts- und sozialhistorisches Thema inhaltlich eingeführt. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form. Dieses Modul ist Orientierungsmodul gemäß § 7 APO. | Credits/SWS insgesamt 9 C / 4 SWS |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Start-up-Seminar WSG wechselnde Dozent/inn/en. Vorlesung: "Wirtschafts- und sozialhistorische Transformationsprozesse und Epochen" Modulprüfung: Klausur, 90 Min., Dozent/in. | SWS einzeln 2 SWS 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester; Semesterlage lt. Modellstudienplan. | Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 60 (WSG 30 / externe 30) |
| Modulverantwortliche/r Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte | |

| | |
|---|---|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WSG.2 Aufbaumodul II „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“</p> | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Es werden Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen zu zeitlich übergreifenden Fachgebieten angeboten. Die Studierenden erwerben in diesem Modul fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumente und modernen Forschungsansätzen.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6/4</p> |
| <p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Wirtschafts- und sozialhistorische Transformationsprozesse und Epochen, Vorlesung, i.d.R. Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte</p> <p>Übung zur Vorlesung WSG; wechselnde Dozent/inn/en.</p> <p>Modulprüfung: Klausur, 90 Min., Dozent/in</p> | <p>SWS einzeln</p> <p>2</p> <p>2</p> |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p> |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BSc Betriebswirtschaftslehre BA Volkswirtschaftslehre MA Finanzen, Rechnungswesen und Steuern MA Unternehmensführung MA International Economics MA Wirtschaftspädagogik BA Geschichte</p> |
| <p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester; Semesterlage lt. Modellstudienplan.</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p> |
| <p>Sprache</p> <p>Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>150 (WSG 75/externe 75)</p> |
| <p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte</p> | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WSG.3 Abschlussmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist es, an einem ausgewählten Thema die eigenständige Beherrschung der wichtigsten Arbeitstechniken sowie den Umgang mit Forschungsliteratur und Quellen einzuüben und den Nachweis fundierter Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu erbringen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Grundlagen selbstständigen wissenschaftlichen Erarbeitens einer Fragestellung. | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Wirtschafts- und sozialhistorische Transformationsprozesse und Epochen, Vorlesung i.d.R. Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Übung zur Vorlesung WSG; wechselnde Dozent/inn/en. Modulprüfung: Klausur, 90 Min. Dozent/in. | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul. | Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der-Einführungs- und der Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen. |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester; Semesterlage lt. Modellstudienplan. | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 (WSG 30/externe 0) |
| Modulverantwortliche/r Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte | |

| | |
|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WSG.4 Projektmodul WSG | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das wirtschafts- und sozialhistorische Arbeiten in relevanten Berufsfeldern. Ziel ist es, das bisher Gelernte in einem realen Arbeitsumfeld umzusetzen, um so Orientierung für die Schwerpunktbildung im Abschlussmodul zu finden und Kompetenzen im Bereich der Berufspraxis zu erwerben. Anforderungen richten sich auf die Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken sowie Umsetzung und Anwendung derselben im berufsbezogenen Kontext. | Credits/SWS insgesamt 12 C / Praktikum |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Praxisbezogene Projektarbeit (Praktikum); Betreuung durch wechselnde Dozent/inn/en, i.d.R. den jeweiligen Mentoren Modulprüfung: Praktikumsbericht, 5-6 Seiten; Referat (15 min) mit anschließender Diskussion. | SWS einzeln 8-wöchiges Praktikum (unter Rücksichtnahme mögl. Vorgaben des Praktikumsgebers) |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Abschluss der Module Einführung in die WSG I u. II wird dringend empfohlen. |
| Wiederholbarkeit zweimalig, ggf. durch Ersatzleistung | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 (WSG 30/externe 0) |
| Modulverantwortliche/r Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.WSG.5 Aufbaumodul I Wirtschafts- und Sozialgeschichte | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist es, an einem ausgewählten Thema die eigenständige Beherrschung der wichtigsten Arbeitstechniken sowie den Umgang mit Forschungsliteratur und Quellen einzuüben und den Nachweis fundierter Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu erbringen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Grundlagen selbstständigen wissenschaftlichen Erarbeitens einer Fragestellung. | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Wirtschafts- und sozialhistorische Transformationsprozesse und Epochen, Vorlesung i.d.R. Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Übung zur Vorlesung WSG; wechselnde Dozent/inn/en. Modulprüfung: Klausur, 90 Min. Dozent/in. | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BSc Betriebswirtschaftslehre BA Volkswirtschaftslehre MA Finanzen, Rechnungswesen und Steuern MA Unternehmensführung MA International Economics MA Wirtschaftspädagogik |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester; Semesterlage lt. Modellstudienplan. | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 150 (WSG 75/externe 75) |
| Modulverantwortliche/r Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.WSG.6 Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte II: Methoden und Anwendungsbereiche | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Methoden und Arbeitsweisen anhand aktueller Forschungsfragen und Fallstudien, die thematisch auf das Einführungsmodul aufbauen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Entwicklung von Fragestellungen, Gliederung von Themen, Erarbeitung des Forschungsstandes) in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form. Dieses Modul ist Orientierungsmodul gemäß § 7 APO. | Credits/SWS insgesamt 9 / 2 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Proseminar Orientierung WSG; wechselnde Dozent/inn/en. Modulprüfung: Referat (20 Min) und schriftl. Hausarbeit, 10-12 Seiten; Dozent/in (Tutorien begleitet) | Credits/SWS einzeln 9 C / 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester; Semesterlage lt. Modellstudienplan. | Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 60 (WSG 30 / externe 30) |
| Modulverantwortliche/r Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte | |

| | |
|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-OPH.0001 Unternehmen und Märkte | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Modul hat eine Doppelfunktion: Zum einen sollen die Inhalte und die methodische Basis der wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen den Studierenden im Rahmen einer Ringvorlesung näher gebracht werden. Zum anderen sollen die Studierenden Problemlösungskompetenzen in einem begleitenden Fallstudienseminar erwerben, in dem einführende betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche bzw. übergreifende Fälle behandelt werden, wobei sich die Problemlösungskompetenz sowohl auf die wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte als auch auf berufsqualifizierende Fähigkeiten (Gruppenarbeit, Umgang mit Anwendersoftware, Präsentation von Problemlösungen) beziehen. Dieses Modul ist Orientierungsmodul gemäß § 7 APO. | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Ringvorlesung wechselnde Dozent/inn/en der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Fallstudienseminar; wechselnde Dozent/inn/en der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Modulprüfungen: Drei begleitende Gruppenarbeiten oder Klausur, 90 Min. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 2 SWS 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre BSc Wirtschaftsinformatik |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. Modul sollte bis zum dritten Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 200 |
| Modulverantwortliche/r PD Dr. Andreas Nickel / Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-OPH.0002 Mathematik | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erlernen der in den Wirtschaftswissenschaften nötigen mathematischen Methoden, darunter Funktionen einer oder mehrerer Variablen, Verständnis multivariater Optimierungsprobleme, lineare Algebra. | Credits/SWS insgesamt 8/6 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Mathematik Prof. Dr. Fred Böker; Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Tutorenübung Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch. | SWS einzeln 3 3 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen gute Kenntnisse der Schulmathematik werden dringend empfohlen. |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 500 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Fred Böker | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-OPH.0003 Informations- und Kommunikationssysteme | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden sollen die Grundlagen des Datenmanagements sowie die Unterstützung der betrieblichen Funktionen und Prozesse durch die Informationsverarbeitung verstehen. Auf dieser Basis lernen sie eine breite Palette moderner Anwendungssysteme kennen, die auch für die eigene wissenschaftliche Arbeit eine wichtige Grundqualifikation darstellen. Darüber gilt es, die Grundzüge der Systementwicklung sowie des betrieblichen Informationsmanagements zu erlernen. | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Informations- und Kommunikationssysteme wechselnde Dozent/inn/en der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Tutorenübung Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch. | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre BA Wirtschaftsinformatik |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 300 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Mathias Schumann / N.N. | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-OPH.0006 Statistik | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Populationen und Stichproben, Deskriptive Statistik (Mittelwert, Median, Quartile, Modalwert usw., Histogramme, Boxplots, Indizes) Elementare Wahrscheinlichkeitstheorie: Axiome und Eigenschaften Zufallsvariablen und ihre Eigenschaften (Dichtefunktion, Wahrscheinlichkeitsfunktion, Erwartungswert, Varianz, Schiefe, Kurtosis, Quantile, Gini-Index, Value-at-Risk usw.); Lernziele: Erlernen grundlegender statistischer Konzepte, die für das Verständnis empirischer Daten wichtig sind. Erlernen weit verbreiteter statistischer Methodologien und erlangen von praktischer Erfahrung durch Anwendung dieser Methoden unter Nutzung statistischer Software | Credits/SWS insgesamt 8/6 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Statistik Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Tutorenübung Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 3 3 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Gute Kenntnisse in Mathematik; vorheriger Besuch des Moduls Unternehmen und Märkte wird dringend empfohlen. |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 200 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. W. Zucchini | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Haushaltstheorie: Herleitung und Fundierung des Güternachfrageverhaltens; Unternehmenstheorie: Herleitung und Fundierung des Güterangebotsverhaltens; Markttheorie: Markträumung und Funktion von Preisen; Lernziele: Verständnis der Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie den Grundzügen des Marktprozesses | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Mikroökonomik I Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Turorenübung Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Vorheriger Besuch des Moduls Unternehmen und Märkte wird dringend empfohlen. |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 200 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. G. Gabisch | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, klassisches Modell in geschlossener und offener Volkswirtschaft, Wachstum, Geld und Inflation, Einführung in Konjunktur und Konjunkturpolitik; Lernziele: Verständnis für die kausalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge sowie für formale, graphische und verbale Analyseformen | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Makroökonomik I Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Tutorenübung Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Vorheriger Besuch des Moduls Unternehmen und Märkte wird dringend empfohlen |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 200 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Renate Ohr | |

| | |
|---|--|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation</p> | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, den Studierenden den Rahmen sowie die grundlegenden Bausteine des Managements von Wirtschaftsorganisationen vorzustellen und sie in die Lage zu versetzen, fundierte Aussagen über Handlungs- und Gestaltungsalternativen in den Bereichen Strategie-, Struktur- und Kulturentwicklung als Hauptaktivitäten der Unternehmensführung zu formulieren.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6/2</p> |
| <p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Vorlesung Unternehmensführung und Organisation Prof. Dr. Günther Schanz; Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät</p> <p>Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in.</p> <p>Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch</p> | <p>Credits/SWS einzeln</p> <p>6/2</p> |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Vorheriger Besuch des Moduls Unternehmen und Märkte wird dringend empfohlen.</p> |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre BA Wirtschaftsinformatik</p> |
| <p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p> |
| <p>Sprache</p> <p>Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>200</p> |
| <p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Günther Schanz</p> | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Veranstaltung soll den Studierenden einen Überblick über betriebliche Produktionsstrukturen und –prozesse, Bereiche der Unternehmenslogistik sowie die enge Verzahnung von Produktion und Logistik vermitteln. | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Produktion und Logistik Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Bloech; Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Übung Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Vorheriger Besuch der Module Unternehmen & Märkte und Mathematik wird dringend empfohlen. |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre BA Wirtschaftsinformatik |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes zweite Semester (SoSe) | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 500 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jutta Geldermann | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul B.WIWI-BWL.0005 Beschaffung und Absatz | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Den Studierenden sollen Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, vermittelt werden. Dabei werden sowohl Waren- als auch Informationsströme analysiert. | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Beschaffung und Absatz Prof. Dr. Günther Silberer/ Prof. Dr. Waldemar Toporowski; Dozent/inn/en der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Übung Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte MA Wirtschafts- und Sozialgeschichte BA Volkswirtschaftslehre BSc Betriebswirtschaftslehre BA Wirtschaftsinformatik |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 450 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Günther Silberer / Prof. Dr. Waldemar Toporowski | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) Modul VWL-Jur Einführung in die VWL für Juristen | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Volkswirtschaftslehre hat zwei zentrale Gedankengebäude entwickelt: die Mikroökonomik und die Makroökonomik. In der Mikroökonomik betrachtet man stilisierte Akteure (private Haushalte, Unternehmen) um zu analysieren, unter welchen Bedingungen es zu effizienten Entscheidungen kommt. In der Makroökonomik geht es um die Volkswirtschaft als Ganzes und man analysiert die Beziehungen zwischen verschiedenen Aggregaten wie Wirtschaftswachstum, Inflation, Investitionen, Arbeitslosigkeit, etc. Die Veranstaltung demonstriert die Grundzüge dieser beiden Gedankengebäude und bezieht sie auf aktuelle Reformprojekte der Finanz- und Wirtschaftspolitik | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung Einführung in die VWL für Juristen Prof. Dr. Kilian Bizer; Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Übung Dozent/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot der wirtschaftswissenschaftlichen BA-Studiengänge, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine. |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes zweite Semester (WiSe) | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 180 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Kilian Bizer | |

| | | | | | | | |
|---|--|---|------------------------|---|--|------------------------------------|------------------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.MZS.01 „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“ | | | | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in dem Modul MZS.01 einführende Kompetenzen über quantitative und qualitative Sozialforschung. Sie kennen wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung der Sozialforschung die dort verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die wissenschaftliche Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/ 6 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 63 Selbststudium in h: 57 | | | | | | |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul (B.MZS.01.a): Einführung in die quantitative Sozialforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung mit Tutorium</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul (B.MZS.01.b): Einführung in die qualitative Sozialforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung mit Tutorium</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.)</td></tr> </table> | Vorlesung mit Tutorium | Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.) | Vorlesung mit Tutorium | Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)</td></tr> </table> | 2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium) | 2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium) |
| Vorlesung mit Tutorium | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.) | | | | | | | |
| Vorlesung mit Tutorium | | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.) | | | | | | | |
| 2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium) | | | | | | | |
| 2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium) | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten, am Ende des Wintersemesters und am Anfang des Sommersemesters | Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. | | | | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl unbegrenzt | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|---|---|--|---|---|---|---|-----------------|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“</p> | | | | | | | | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <u>Lernziele:</u> Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. <u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen, Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung Alternativ werden von den Fächern fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennen lernen und einüben. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistung): Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4 Credits/ 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99</p> | | | | | | | |
| <p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>Alternative 1: Erhebungsmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table> | Alternative 1: Erhebungsmethoden | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | Alternative 2: Qualitative Sozialforschung | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | <p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits/2 SWS |
| Alternative 1: Erhebungsmethoden | | | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | | | | | | | | |
| Alternative 2: Qualitative Sozialforschung | | | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | | | | | | | | |
| Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden | | | | | | | | |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | | | | | | | | |
| 4 Credits/2 SWS | | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine, B.MZS.01 wird empfohlen</p> | | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG)</p> | | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p> | | | | | | | |
| <p>Sprache</p> <p>Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>Jeweils 35 Studierende</p> | | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal</p> | | | | | | | | |

| | | | | |
|---|---|---------------------------------|--|-------------------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.MZS.11 „Statistik I“ | | | | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Grundlagen des Messens, Variablen, Ausprägungen, Realisationen deskriptive Statistik: Verteilungen und ihre Kenngrößen, elementare Wahrscheinlichkeitstheorie und Prinzipien des statistischen Schließens. Kompetenzen Die Studierenden können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern. Prüfungsanforderungen Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul. | Credits/SWS insgesamt 4 Credits/4 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 78 | | | |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> | Vorlesung mit Tutorium | Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table> | 4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium) |
| Vorlesung mit Tutorium | | | | |
| Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | | | | |
| 4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium) | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten, am Ende des Sommersemesters und am Anfang des Wintersemesters. | Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) | | | |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester | Dauer Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen. | | | |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 200 Studierende | | | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel | | | | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B. Gesch. 201 Ergänzungsmodul Geschichte | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblick über die Geschichte des Faches, Kenntnis grundlegenden Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft, Problematisierung des Quellenbegriffes. Lernziele: Beherrschung grundlegender geschichtswissenschaftlicher Arbeitsweisen und Konzepte | C/SWS insgesamt 3 C / 4 2 SWS |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“, Abschluss mit einer mündlichen Prüfung (15 Min), unbenotet Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Geschichte, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch. | C/SWS einzeln 3 C/2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Fach Geschichte BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 Zu der Vorlesung werden das Althistorische Seminar und das Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte die Übungen drei- bis vierfach anbieten. Somit ist gewährleistet, dass jede(r) Studierende an einer Übung teilnehmen kann |
| Modulverantwortliche Dr. Alexandra Przyrembel | |

| | |
|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B. Gesch. 302 (WSG) Aufbaumodul Neuzeit | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur. | C/SWS insgesamt 6 (4 SWS) |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Aufbauseminar Neuzeit Vorlesung Neuzeit Modulprüfung: Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Geschichte, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | C/SWS einzeln 2 SWS 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Fach Geschichte BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache i.d.R. deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 |
| Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling | |

| | |
|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B. Gesch. 304 (WSG) Aufbaumodul Frühe Neuzeit | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur. | C/SWS insgesamt 6/4 SWS |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Aufbauseminar Frühe Neuzeit: Vorlesung Frühe Neuzeit: Modulprüfung: Klausur (90 Min), oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Geschichte, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | C/SWS einzeln 2 SWS 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Fach Geschichte BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache i.d.R. deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 |
| Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling | |

| | |
|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B. Gesch. 306 (WSG) Aufbaumodul Mittelalter | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur. | C/SWS insgesamt 6 (4 SWS) |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Aufbauseminar Mittelalter: Vorlesung Mittelalter: Modulprüfung: Klausur (90 Min), oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Geschichte, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | C/SWS einzeln 2 SWS 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Fach Geschichte BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache i.d.R. deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 |
| Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling | |

| | |
|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B. Gesch. 308 (WSG) Aufbaumodul Alte Geschichte | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur. | C/SWS insgesamt 6/4 SWS |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Aufbauseminar Alte Geschichte: Vorlesung Alte Geschichte: Modulprüfung: Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Geschichte, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | C/SWS einzeln 2 SWS 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Fach Geschichte BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache i.d.R. deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 |
| Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling | |

| | |
|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B. Gesch. 312 (WSG): Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (AEG) | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur. | C/SWS insgesamt 6 C/4 SWS |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Aufbauseminar AEG: Vorlesung AEG: Modulprüfung: Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Geschichte, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | C/SWS einzeln 2 SWS 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit Fach Geschichte BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit Jedes Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache i.d.R. deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 |
| Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling | |

| | |
|--|---|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B. Gesch. 314 (WSG) Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (OEG)</p> | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.</p> | <p>C/SWS insgesamt</p> <p>6 C/4 SWS</p> |
| <p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Aufbauseminar OEG:</p> <p>Vorlesung OEG:</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 Min) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)</p> <p>Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Geschichte, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch</p> | <p>C/SWS einzeln</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p> |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>Fach Geschichte BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte</p> |
| <p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p> |
| <p>Sprache</p> <p>i.d.R. deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p> |
| <p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dr. Jörg Bölling</p> | |

| | |
|--|---|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.Gesch.600.2 Lektüre aktueller Forschungsliteratur (Vertiefungsmodul 2)</p> | |
| <p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefende Einblicke in neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien, Exemplarische Kenntnis zentraler Forschungsdebatten, Fähigkeit zur eigenständigen Quellenarbeit, Fähigkeit zur geschichtstheoretischen Analyse</p> | <p>C/SWS insgesamt</p> <p>3 C/ 4 SWS</p> |
| <p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lektüre aktueller Forschungsliteratur Prüfung: mündlicher Beitrag (Referat, Präsentation 20 min.), unbenotet</p> <p>Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Geschichte, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch</p> | <p>C/SWS einzeln</p> <p>3 C/ 2 SWS</p> |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss eines der Module B.Gesch.301-314</p> |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>Fach Geschichte; Optionalbereich BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte</p> |
| <p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Wintersemester</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p> |
| <p>Sprache</p> <p>i.d.R. deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p> |
| <p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Rebekka Habermas</p> | |

| | |
|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.Soz.1 Einführung in die Soziologie | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Gemeinsame Vorlesungsreihe: Die Vorlesungsreihe, an der alle ProfessorInnen/akademischen Räte des Instituts beteiligt sein werden, soll den Studierenden einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologen wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.) ermöglichen. Dieses Modul besteht deshalb aus einer gemeinsamen Vorlesungsreihe (von den 14 Vorlesungen im Semester werden etwa jeweils 2 von einem Professor/einer Professorin gehalten; die akademischen Räte können sich hier selbstverständlich ebenfalls beteiligen), weil nur so gewährleistet wird, dass die Studierenden möglichst schnell das Lehrpersonal am Institut kennen lernen. Folgende Lernziele stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Proseminars/Tutoriums: 1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen. 2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie. 3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden verpflichtenden Proseminar/Tutorium werden die in den jeweiligen Vorlesungen behandelten Themen anhand kurzer und einfacher soziologischer Texte vertieft. Hier sollen erste Techniken wissenschaftlichen Arbeitens – u. a. das Schreiben wissenschaftlicher Texte (Textzusammenfassungen, Thesenpapiere etc.), die Präsentation von Referaten und die Moderation von Diskussionen – geübt werden, die zugleich als nicht benotete Studienleistungen gelten. | Credits/SWS insgesamt 8/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung „Einführung in die Soziologie Proseminar / Tutorium“, Dozent/in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Modulprüfung: Klausur, 90 Min. (unbenotet); Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Soziologie (2-Fach-BA), nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Soziologie (2-Fach) BA Soziologie (Mono) BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 210 |
| Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie | |

| | |
|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.KAEE.1 Basismodul I: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie. Zugleich Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen, den kritischen Umgang mit Literatur, Methoden sowie Analyse- und Interpretationsverfahren des Faches. | Credits/SWS insgesamt 6/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“. Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber Tutorium: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“. N.N. Modulprüfung: Klausur, 90 Min.; Dozent/in. Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches KAEE, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch. | SWS einzeln 2 2 |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA KAEE BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 120 |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie | |

| | |
|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG) B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft | |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Teilmodul 1 vermittelt Kenntnisse über den Gegenstand des Faches, seine wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugänge, seine Themenfelder und seine historische Entwicklung. Teilmodul 2 verdeutlicht die wissenschaftstheoretischen und methodischen Herangehensweisen an einem ausgewählten politikwissenschaftlichen Beispiel und führt ein in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse von historischen und wissenschaftstheoretischen Traditionslinien im Fach, (politik-) wissenschaftliche Arbeitstechniken und Argumentationsweisen Prüfungsanforderungen: Klausur, mündliche Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Thesenpapier, Hausarbeit) | Credits/SWS insgesamt 8/4 |
| Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Ringvorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft, Klausur (90 Min.) Teilmodul 2: Seminar: Einführung in die Politikwissenschaft am Beispiel, Hausarbeit (10 Seiten) und Referat (ca. 20 Min.) Das Modul stammt aus dem Lehrangebot des Faches Politikwissenschaft, nähere Angaben siehe dortiges Modulhandbuch | SWS einzeln 4 C/2 SWS 4 C/2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit BA Politik (2-Fach) BA Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden. |
| Sprache Deutsch | Maximale Studierendenzahl 140 |
| Modulverantwortliche/r Direktorin bzw. Direktor des Seminars für Politikwissenschaft | |

Verweise:

Wahlbereich Sprachen: Es ist ein Modul der folgenden aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (Zess) zu absolvieren:

| | |
|---|---------------------|
| Business Englisch I | SK.FS.E-FW-5 |
| Business Englisch II | SK.FS.E-FW-6 |
| Französisch Mittelstufe II | SK.FS.F-A-4 |
| Französisch Oberstufe I | SK.FS.F-A-5 |
| Französisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I | SK.FS.F-FW-5 |
| Spanisch Mittelstufe II | SK.FS.S-A-4 |
| Spanisch Oberstufe I | SK.FS.S-A-5 |
| Spanisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I | SK.FS.S-FW-5 |
| Italienisch Mittelstufe II | SK.FS.I-A-4 |
| Italienisch Oberstufe I | SK.FS.I-A-5 |
| Russisch Mittelstufe II | SK.FS.R-A-4 |
| Russisch Oberstufe I | SK.FS.R-A-5 |

Alle weiteren Angaben zu Teilnahmebedingungen, Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Modulumfang entnehmen sie bitte den dortigen Regularien.

Anmerkungen:

1. Alle Angaben zu in den BA-Studiengang Wirtschafts- und Sozialgeschichte integrierten Veranstaltungen Angeboten anderer Fachbereiche und Fakultäten vorbehaltlich etwaiger Änderungen durch die anbietenden Fächer.
2. Die Angaben zur Verwendbarkeit wurden nach dem Stand vom 10.03.08 erstellt. Die potentiellen Zweifächer sind dringend aufgefordert, diese Angaben zu aktualisieren bzw. in ihre Modulbögen zu übernehmen.

Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Wirtschafts- und Sozialgeschichte/Ethnologie, Profil „Studium Generale“

| Sem. Σ C* | BA-Fach „Wirtschafts- u. Sozialgeschichte“ (66 C) | | | BA-Fach „Ethnologie“ (66 C) | | | Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C) | |
|--------------|---|---|---|---|---|-------|--|---|
| | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul | Modul |
| 1. Σ 31 C | B.WSG.1 "Einführung in die WSG I: Konzepte u. Arbeitstechniken" (Pflicht), 9 C | B.WIWI.OPH.0001 „Unternehmen & Märkte“ (Pflicht), 6 C | B. Gesch. 201 „Ergänzungsmodul Geschichte“ (Pflicht) 3 C | B.Eth.1 "Grundbegriffe und Fragestellungen" (Pflicht) 7 C | | | | Sozialkompetenz (Sprachkompetenz) 6 C |
| 2. Σ 30 C | B.WSG.6 "Einführung in die WSG II: Methoden u. Anwendungsbereiche" (Pflicht), 9 C | B.WSG.5 „Aufbaumodul WSG I“ (Pflicht) 6 C | | B.Eth.3 "Ethnologische Methoden" (Pflicht) 8 C | B.Eth.2 "Ausgewählte Sachgebiete" (Pflicht) 7 C | | | |
| 3. Σ 33 C | B.WSG.2 „Aufbaumodul WSG II“ (Pflicht) 6 C | B.WIWI-OPH.0008 "Makroökonomik I" (Wahlpflicht) 6 C | | B.Eth. 7 "Regionale Ethnologie II" (Pflicht) 7 C | B.Eth.8 "Sachthem. Vertiefung I" (Pflicht) 9 C | | | Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz) 5 C |
| 4. Σ 28 C | SK.FS.E-FW-5 "Business English I" (Wahlpflicht) 6 C | | | B.Eth.23 "Ethn. Praxis: Ethn. Forschung" (Wahlpflicht) 16 C | | | Sachkompetenz (Studium Generale) 6 C | |
| 5. Σ 29 C | B.WSG.3 „Abschlussmodul WSG“ (Pflicht) 6 C | B.WIWI-BWL.0003 "Unternehmensführung u. Organisation" (Wahlpflicht) 6 C | B.Gesch.600.2 Lektüre aktueller Forschungsliteratur (Pflicht) 3 C | B.Eth.9 "Sachthem. Vertiefung II" (Pflicht) 7 C | | | | Methodenkompetenz 7 C |
| 6. Σ 29 C | BA-Arbeit 12 C | | | B.Eth.14 "Ausgew. Gegenstandsbereiche I (Wahlpflicht) 5 C | | | Sachkompetenz (Studium Generale) 12 C | |
| Σ 180 C | | | | | | | | |

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Werte und Normen

Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Faches Werte und Normen sollen in der Lage sein, Probleme der gegenwärtigen Diskussion über Werte und Normen in sachlich angemessener Weise zu erfassen und zu bearbeiten. Sie sollen zu „Werte und Normen“ betreffenden Fragen begründet Stellung beziehen sowie entsprechende Inhalte im gymnasialen Unterricht vermitteln können. Dazu bedarf es der Beherrschung unterschiedlicher Zugangsweisen zu dieser Problematik, wie sie durch die Fächer Philosophie, Religionswissenschaft/Theologie und Sozialwissenschaften repräsentiert werden. In ausgewählten Lehrveranstaltungen dieser Fächer sollen die Studierenden sich mit moralphilosophischen Theorien und Fragestellungen auseinandersetzen, Kenntnisse über die Weltreligionen und deren gesellschaftliche Rolle, insbesondere mit Bezug auf die Thematik Werte und Normen, erwerben sowie Methoden und Theorien der Sozialwissenschaften kennen lernen, die das Problemfeld Werte und Normen betreffen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Das Studium des Bachelor-Fachs Werte und Normen bedarf keiner speziellen, über die allgemeine Hochschulreife hinausgehenden Vorkenntnisse. Empfohlene Voraussetzungen sind die Fähigkeit zu abstraktem begrifflichem Denken, die Fähigkeit zur Reflexion eigener und fremder Wertvorstellungen und ein waches Problembewusstsein hinsichtlich gesellschaftlicher und kultureller Differenzen. In sprachlicher Hinsicht werden Englischkenntnisse erwartet, die zur Lektüre fachwissenschaftlicher Texte befähigen.

Kombinierbarkeit von Fächern

Das Fach Werte und Normen sollte gemäß den Empfehlungen des zuständigen Ministeriums mit den Schulfächern Mathematik, Deutsch, Latein sowie den neueren Fremdsprachen kombiniert werden.

Profile

Das Fach Werte und Normen wird im Rahmen des Lehramtstudiums studiert. Fachwissenschaftlich vertieftes und berufsfeldbezogenes Profil sind nicht vorgesehen. Sollten die Anforderungen im Professionalisierungsbereich des Lehramts nicht erfüllt werden können, ist ein Abschluss mit dem Profil „Studium generale“ unter Anerkennung der bereits bestandenen Prüfungsleistungen im Lehramtsbereich möglich.

Modulübersicht

| Studien-jahr | Modul-Nr. | Modul | Credits | Veranst. | Zugangsvor. | Dauer | Wahlmögl. |
|--------------|------------------------|--|------------------------|---|--|-------------------|--|
| 1. | (1) B.Phi.2 | Basismodul Praktische Philosophie | 8 | 1 Einführungskurs (V oder PS) u. 1 Basisseminar (PS) | – | 1 oder 2 Semester | Pflichtmodul |
| 1. | (2) B.RelW.101 | Basismodul Religionswissenschaft | 7 | Hist. PS, V Einf. in das Christentum, Terminologiekurs | – | 1 Jahr (WS + SS) | Pflichtmodul |
| 1. | (3) B.Soz.1.WuN | Basismodul Soziologie: Einführung in die Soziologie | 8 | Vorlesung und Proseminar | – | 1 Semester | Wahlmodul |
| 1. | (4) B.Pol.2.WuN | Basismodul Politikwissenschaft: Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte | 10 | V und PS | – | 1 Semester | Wahlmodul |
| 1. | (5) B.Phi.4 | Basismodul Logik | 5 | 1 V und 1 Tutorium | – | 1 Semester | Pflichtmodul |
| 1./2. | 6 B.Phi.6 | Aufbaumodul Praktische Philosophie | 8 | 1 Aufbauseminar (PS) u. 1 Aufbausergänzungskurs (V oder PS) | B.Phi.2 (empfohlen) | 1 oder 2 Semester | Pflichtmodul |
| 2. | (7) B.RelW.102 | Aufbaumodul Religionswissenschaft | 6 | 2 LV (S/V/ÜB) | B.RelW.101 (empfohlen) | 1 oder 2 Semester | Pflichtmodul |
| 2./3. | (8) B.Soz.6ab. WuN | Aufbaumodul Soziologie 1: Politische Soziologie u. Soziologie des Wohlfahrtsstaats | 5 | Vorlesung und Proseminar | B.Soz.1 (empfohlen) | 1 Semester | Wahlmodul |
| 2./3. | (9) B.Soz.7ab. WuN | Aufbaumodul Soziologie 2: Kultursoziologie | 5 | Vorlesung und Proseminar | B.Soz.1 (empfohlen) | 1 Semester | Wahlmodul |
| 2./3. | (10) B.Pol.7.WuN | Aufbaumodul Politikwiss.: Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns | 8 | 2 LV (Seminare) | B.Pol.2.WuN (empfohlen) | 1 Semester | Wahlmodul |
| 2. | (13) B.Phi.12A. WuN | Vermittlungskompetenz | 6 (davon 3 aus dem OB) | (siehe Modulbeschreibung) | B.Phi.2, B.RelW.101, B.Phi.4, B.Soz.1 bzw. B.Pol.2.WuN (empfohlen) | 1 Semester | Wahlpflichtmodul |
| 2./3. | (11) B.Phi.8.WuN | Vertiefungsmodul Praktische Philosophie | 6 | 1 HS | B.Phi.2, B.RelW.101, B.Phi.4, B.Soz.1 bzw. B.Pol.2.WuN (empfohlen) | 1 Semester | Pflichtmodul |
| 2./3. | (12) B.RelW.103 | Vertiefungsmodul Religionswissenschaft | 5 | 1 S (i. d. R.) | B.Phi.2, B.RelW.101, B.Phi.4, B.Soz.1 bzw. B.Pol.2.WuN, B.RelW.102 (empfohlen) | 1 Semester | Pflichtmodul |
| 3. | | BA-Arbeit | 12 | – | 56 Credits im fachwiss. Kerncurriculum | 3 Monate | (nur wenn BA-Arbeit in WuN geschrieben wird) |

- Im Teilfach Sozialwissenschaften werden entweder die Module des Fachs Soziologie oder die des Fachs Politikwissenschaft belegt.
- In den Teilfächern Philosophie und Religionswissenschaft ist mindestens je eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|--|---|--|---|--|--|--|---|--|--|--|---|--|--|--|--|--|---|--|---|--|--|--|---|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Phi.2 Basismodul „Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul)</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Lernziele 1.: Kenntnis zentraler Probleme, Grundbegriffe und Theorieansätze der praktischen Philosophie. Grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der praktischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinander zu setzen. 2. Verständnis ausgewählter Problembereiche und systematischer Überlegungen der praktischen Philosophie. Fähigkeit der argumentativen Analyse.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt 8 C / 4 SWS</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td colspan="2">Teilmodul 1: Einführungskurs Praktische Philosophie</td> </tr> <tr> <td colspan="2">1. Einführungskurs in die praktische Philosophie (V oder PS)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Teilmodulprüfung: 90-minütige Klausur zu (1.) (benotet)</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td colspan="2">Teilmodul 2H: Basisseminar Praktische Philosophie (Hausarbeit)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">3. Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 10 S.) (benotet)</td> </tr> </table> <p>oder</p> <table border="1"> <tr> <td colspan="2">Teilmodul 2K: Basisseminar Praktische Philosophie (Klausur)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">3. Teilmodulprüfung: eine 120-minütige Klausur (benotet)</td> </tr> </table> <p>oder</p> <table border="1"> <tr> <td colspan="2">Teilmodul 2E: Basisseminar Theoretische Philosophie (Essays)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">3. Teilmodulprüfung: kleinere schriftliche Ausarbeitungen im Gesamtumfang von ca. 10 Seiten (benotet)</td> </tr> </table> | Teilmodul 1: Einführungskurs Praktische Philosophie | | 1. Einführungskurs in die praktische Philosophie (V oder PS) | | 2. Teilmodulprüfung: 90-minütige Klausur zu (1.) (benotet) | | Teilmodul 2H: Basisseminar Praktische Philosophie (Hausarbeit) | | 1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie | | 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | 3. Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 10 S.) (benotet) | | Teilmodul 2K: Basisseminar Praktische Philosophie (Klausur) | | 1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie | | 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | 3. Teilmodulprüfung: eine 120-minütige Klausur (benotet) | | Teilmodul 2E: Basisseminar Theoretische Philosophie (Essays) | | 1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie | | 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | 3. Teilmodulprüfung: kleinere schriftliche Ausarbeitungen im Gesamtumfang von ca. 10 Seiten (benotet) | | <p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>3 C/ 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>5 C/ 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table> | 3 C/ 2 SWS für Teilmodul 1 | 5 C/ 2 SWS für Teilmodul 2 |
| Teilmodul 1: Einführungskurs Praktische Philosophie | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Einführungskurs in die praktische Philosophie (V oder PS) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Teilmodulprüfung: 90-minütige Klausur zu (1.) (benotet) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodul 2H: Basisseminar Praktische Philosophie (Hausarbeit) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 10 S.) (benotet) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodul 2K: Basisseminar Praktische Philosophie (Klausur) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Teilmodulprüfung: eine 120-minütige Klausur (benotet) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilmodul 2E: Basisseminar Theoretische Philosophie (Essays) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ein Proseminar zur praktischen Philosophie | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: 1 kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Teilmodulprüfung: kleinere schriftliche Ausarbeitungen im Gesamtumfang von ca. 10 Seiten (benotet) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 C/ 2 SWS für Teilmodul 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 C/ 2 SWS für Teilmodul 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Philosophie“ B.A.-Fach „Werte und Normen“</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Beide Teilmodule werden in jedem Semester angeboten. Das Modul soll im 1. Studienjahr absolviert werden.</p> | <p>Dauer Das Modul kann in 1 oder 2 Semestern abgeschlossen werden.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Sprache Deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung 40 pro Seminar</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Soz.1 Basismodul „Einführung in die Soziologie“ | |
| Lernziele Gemeinsame Vorlesungsreihe: Die Vorlesungsreihe, an der alle ProfessorInnen/akademischen Räte des Instituts beteiligt sein werden, soll den Studierenden einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologen wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.) ermöglichen. Dieses Modul besteht deshalb aus einer gemeinsamen Vorlesungsreihe (von den 14 Vorlesungen im Semester werden etwa jeweils 2 von einem Professor/einer Professorin gehalten; die akademischen Räte können sich hier selbstverständlich ebenfalls beteiligen), weil nur so gewährleistet wird, dass die Studierenden möglichst schnell das Lehrpersonal am Institut kennen lernen. Folgende Lernziele stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Proseminars/Tutoriums: 1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen. 2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie. 3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden verpflichtenden Proseminar/Tutorium werden die in den jeweiligen Vorlesungen behandelten Themen anhand kurzer und einfacher soziologischer Texte vertieft. Hier sollen erste Techniken wissenschaftlichen Arbeitens – u. a. das Schreiben wissenschaftlicher Texte (Textzusammenfassungen, Thesenpapiere etc.), die Präsentation von Referaten und die Moderation von Diskussionen – geübt werden, die zugleich als nicht benotete Studienleistungen gelten. | Credits/SWS insgesamt 8 C / 4 SWS |
| Veranstaltungen und Prüfungen Vorlesung mit Proseminar/Tutorium: Einführung in die Soziologie (2 SWS) Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) (unbenotet) | Credits/SWS einzeln 8 C / 4 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode im Folgesemester (auch für Modulteilprüfungen). | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Werte und Normen“ |
| Angebotshäufigkeit/ Semesterlage Jedes Wintersemester 1. Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden |
| Sprache deutsch | Maximale Studierendenzahl 100 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Knöbl | |

| | |
|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Pol.2.WuN Basismodul „Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte“ | |
| Lernziele Einsicht in die historische Wandlungsdimension von Problemstrukturen und Fragestellungen Kompetenzen: Fähigkeit zur systematischen Textlektüre mit hermeneutischen Methoden sowie Theoretische Texte verstehen und wiedergeben, Argumente verteidigen, Gegenargumente entwickeln, Diskussionen strukturieren. Prüfungsanforderungen: Vorlesungsklausur, mündliche Präsentation, Thesenpapiere, schriftliche Hausarbeit im Begleitseminar von ca. 10 Seiten | Credits/SWS insgesamt 10 C / 4 SWS |
| Veranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul B.Pol.2a: Vorlesung: Politische Ideengeschichte Teilmodulprüfung zu a: Klausur (90 Minuten) | Credits/SWS einzeln 4 C / 2 SWS |
| 2. Teilmodul B.Pol.2b: Seminar: Einführung in die politische Ideengeschichte Teilmodulprüfung zu b: Referat (ca. 20 Minuten) 3-5 Thesenpapiere und schriftliche Hausarbeit von ca. 10 Seiten | 6 C / 2 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Politikwissenschaft“, B.A.-Fach „Werte und Normen“ |
| Angebotshäufigkeit/ Semesterlage Jedes Sommersemester 2. Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden |
| Sprache deutsch | Maximale Studierendenzahl 105 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Walter Reese-Schäfer, Seminar für Politikwissenschaft | |

| | |
|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Phi.4 Basismodul „Logik“ | |
| Lernziele Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. | Credits/SWS insgesamt 5 C / 4 SWS |
| Veranstaltungen und Prüfungen 1. Eine Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien (4 SWS). 2. Modulprüfung: 120-minütige Abschlussklausur (benotet) | Credits/SWS einzeln 5 C / 4 SWS |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen keine |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Philosophie“, B.A.-Fach „Werte und Normen“, B.A.- und M.A.-Studienfächer der Universität Göttingen. |
| Angebotshäufigkeit/ Semesterlage Jedes Wintersemester 1. Semester (empfohlen) oder 3. Semester | Dauer Ein Semester |
| Sprache deutsch | Maximale Studierendenzahl 150 |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars | |

| | | | | | | |
|---|--|--|---|--|---|-----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Philosophie“ B.Phi.5 Aufbaumodul „Praktische Philosophie“ | | | | | | |
| Lernziele Eingehende Kenntnisse ausgewählter Themen und Theorien der praktischen Philosophie. Fähigkeit der Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in schriftlicher Form. | Credits/SWS insgesamt 8 C / 4 SWS | | | | | |
| Veranstaltungen und Prüfungen | Credits/SWS einzeln | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <td>Teilmodul 1: Aufbauergänzungskurs Praktische Philosophie (Klausur)</td> </tr> <tr> <td>1. Eine Vorlesung oder ein Proseminar auf dem Gebiet der praktischen Philosophie</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodulprüfung: eine 90-minütige Klausur (benotet)</td> </tr> </table> | Teilmodul 1: Aufbauergänzungskurs Praktische Philosophie (Klausur) | 1. Eine Vorlesung oder ein Proseminar auf dem Gebiet der praktischen Philosophie | 2. Teilmodulprüfung: eine 90-minütige Klausur (benotet) | <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> | 3 C / 2 SWS für Teilmodul 1 | |
| Teilmodul 1: Aufbauergänzungskurs Praktische Philosophie (Klausur) | | | | | | |
| 1. Eine Vorlesung oder ein Proseminar auf dem Gebiet der praktischen Philosophie | | | | | | |
| 2. Teilmodulprüfung: eine 90-minütige Klausur (benotet) | | | | | | |
| 3 C / 2 SWS für Teilmodul 1 | | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <td>Teilmodul 2H: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Hausarbeit)</td> </tr> <tr> <td>1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie</td> </tr> <tr> <td>2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.)</td> </tr> <tr> <td>3. Teilmodulprüfung: eine Hausarbeit (ca. 10 S.) (benotet)</td> </tr> </table> oder | Teilmodul 2H: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Hausarbeit) | 1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie | 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | 3. Teilmodulprüfung: eine Hausarbeit (ca. 10 S.) (benotet) | <table border="1"> <tr> <td>5 C / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table> | 5 C / 2 SWS für Teilmodul 2 |
| Teilmodul 2H: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Hausarbeit) | | | | | | |
| 1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie | | | | | | |
| 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | | | | | |
| 3. Teilmodulprüfung: eine Hausarbeit (ca. 10 S.) (benotet) | | | | | | |
| 5 C / 2 SWS für Teilmodul 2 | | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <td>Teilmodul 2K: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Klausur)</td> </tr> <tr> <td>1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie</td> </tr> <tr> <td>2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.)</td> </tr> <tr> <td>3. Teilmodulprüfung: eine 120-minütige Klausur (benotet)</td> </tr> </table> oder | Teilmodul 2K: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Klausur) | 1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie | 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | 3. Teilmodulprüfung: eine 120-minütige Klausur (benotet) | | |
| Teilmodul 2K: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Klausur) | | | | | | |
| 1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie | | | | | | |
| 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | | | | | |
| 3. Teilmodulprüfung: eine 120-minütige Klausur (benotet) | | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <td>Teilmodul 2E: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Essays)</td> </tr> <tr> <td>1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie</td> </tr> <tr> <td>2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.)</td> </tr> <tr> <td>3. Teilmodulprüfung: schriftliche Ausarbeitungen im Gesamtumfang von ca. 10 S. (benotet)</td> </tr> </table> | Teilmodul 2E: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Essays) | 1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie | 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | 3. Teilmodulprüfung: schriftliche Ausarbeitungen im Gesamtumfang von ca. 10 S. (benotet) | | |
| Teilmodul 2E: Aufbauseminar Praktische Philosophie (Essays) | | | | | | |
| 1. Ein Proseminar in praktischer Philosophie | | | | | | |
| 2. Studienleistung/ Zulassungsvoraussetzung zur Teilmodulprüfung: Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in (1.) | | | | | | |
| 3. Teilmodulprüfung: schriftliche Ausarbeitungen im Gesamtumfang von ca. 10 S. (benotet) | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul (im Kerncurriculum) Wahlpflichtmodul (fachwiss. Vertiefung) | Zugangsvoraussetzungen Basismodul „Praktische Philosophie“ (B.Phi.2) | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Philosophie“ B.A.-Fach „Werte und Normen“ | | | | | |
| Angebotshäufigkeit/Semesterlage beide Teilmodule in jedem Semester 2.-4. Semester | Dauer Das Modul kann in 1 oder 2 Semestern abgeschlossen werden | | | | | |
| Sprache: Deutsch | Maximale Studierendenzahl: 100 pro Vorlesung 40 pro Seminar | | | | | |
| Modulverantwortliche/r: Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars. | | | | | | |

| | | | | | |
|--|---|---|--|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.RelW.102 Aufbaumodul „Religionswissenschaft“ | | | | | |
| Lernziele Erweiterung der religionsgeschichtlichen Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen; Systematische Zugänge zur Welt der Religionen anhand systematischer Probleme bzw. vergleichender Fragestellungen | Credits/SWS insgesamt 6 C / 2-4 SWS | | | | |
| Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> 1. Vorlesung, Seminar oder Übung – Religionsgeschichtlich – z.B. Lektürekurs Islam (bzw. Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum), Einf. in Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail (z.B. Scientology, Neuheidentum), o.ä. </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; padding: 5px;"> Credits/SWS einzeln 6 C / 2-4 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> 2. Vorlesung, Seminar oder Übung – Systematisch-religionswissenschaftlich (Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen & Wahrnehmungen, etc.) </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> 3. Modulprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung (eigene Schwerpunktvertiefung, basierend auf den beiden Veranstaltungen) </td> </tr> </table> | 1. Vorlesung, Seminar oder Übung – Religionsgeschichtlich – z.B. Lektürekurs Islam (bzw. Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum), Einf. in Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail (z.B. Scientology, Neuheidentum), o.ä. | Credits/SWS einzeln 6 C / 2-4 SWS | 2. Vorlesung, Seminar oder Übung – Systematisch-religionswissenschaftlich (Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen & Wahrnehmungen, etc.) | 3. Modulprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung (eigene Schwerpunktvertiefung, basierend auf den beiden Veranstaltungen) | |
| 1. Vorlesung, Seminar oder Übung – Religionsgeschichtlich – z.B. Lektürekurs Islam (bzw. Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum), Einf. in Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail (z.B. Scientology, Neuheidentum), o.ä. | Credits/SWS einzeln 6 C / 2-4 SWS | | | | |
| 2. Vorlesung, Seminar oder Übung – Systematisch-religionswissenschaftlich (Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen & Wahrnehmungen, etc.) | | | | | |
| 3. Modulprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung (eigene Schwerpunktvertiefung, basierend auf den beiden Veranstaltungen) | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul – mit Auswahl an LV aus dem Lehrangebot | Zugangsvoraussetzungen B.RelW.101 Basismodul „Religionswissenschaft“ | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Werte und Normen“ | | | | |
| Angebotshäufigkeit/ Semesterlage Jedes Semester 3.-4. Semester | Dauer Kann in einem oder zwei Semester(n) abgeschlossen werden | | | | |
| Sprache deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 | | | | |
| Modulverantwortliche/r Fachvertreter der Abt. Religionswissenschaft (Theol. Fakultät) | | | | | |

| | |
|---|---|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Soz.6ab.WuN Aufbaumodul Soziologie 1: „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaats“</p> | |
| <p>Lernziele</p> <p>Einführung in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates und Vertiefung der Thematik. Vorlesung: Die von den ProfessorInnen der Abteilung „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ gemeinsam konzipierte und veranstaltete Vorlesung gibt einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie, wobei zum einen die Geschichte des Wohlfahrtsstaates skizziert und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität näher erläutert, zum anderen Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden Proseminar werden Texte zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates behandelt.</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 C/ 4 SWS</p> |
| <p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Vorlesung mit Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p> </div> | <p>Credits/SWS einzeln</p> |
| <p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Basismodul B.Soz.1 "Einführung in die Soziologie"</p> |
| <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> | <p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Werte und Normen“</p> |
| <p>Angebotshäufigkeit/ Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester</p> | <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p> |
| <p>Sprache</p> <p>deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>70 Studierende</p> |
| <p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof.Ostner</p> | |

| | | |
|--|---|----------------------------|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Soz.7ab.WuN Aufbaumodul Soziologie 2: „Kultursoziologie“ | | |
| Lernziele Einführung in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie und Vertiefung der Thematik. Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden Proseminar werden Texte zur Kultursoziologie behandelt. | Credits/SWS insgesamt 5 C/ 4 SWS | |
| Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Vorlesung mit Proseminar „Kultursoziologie“ Modulprüfung: Klausur (90 Min.) </td> </tr> </table> | Vorlesung mit Proseminar „Kultursoziologie“ Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | Credits/SWS einzeln |
| Vorlesung mit Proseminar „Kultursoziologie“ Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | | |
| Wahlmöglichkeiten Wahlmodul | Zugangsvoraussetzungen Basismodul B.Soz.1 „Einführung in die Soziologie“ | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Werte und Normen“ | |
| Angebotshäufigkeit/ Semesterlage jedes Sommersemester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden | |
| Sprache deutsch | Maximale Studierendenzahl 70 Studierende | |
| Modulverantwortliche/r Prof. Koenig | | |

| | | | | | | | |
|---|--|-------------|--|--|-------------|--|-----------------------------------|
| <p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Pol.7.WuN Aufbaumodul „Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns“</p> | | | | | | | |
| <p>Lernziele</p> <p>Lernziele: Hier soll die Fähigkeit trainiert werden, Politik nicht allein gegenwärtig und institutionell aufzufassen, sondern aus dem Kontext von historischen, kulturellen und mentalen Langfristigkeiten auch in ihren Interdependenzen zu begreifen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden sollen die politischen Probleme multiperspektivisch zu analysieren lernen, dabei mit sozialgeschichtlichen Methoden umgehen und gesellschaftshistorische Kenntnisse im breitem Umfang erwerben. Wichtig ist überdies, dass sie die Ergebnisse ihrer Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv zugleich schriftlich präsentieren können.</p> <p>Prüfungsanforderungen: mdl. Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Thesenpapier, Hausarbeit)</p> | <p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 C / 4 SWS</p> | | | | | | |
| <p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul</p> <table border="1"> <tr> <td>B.Pol.7a: Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns</td> <td rowspan="2">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu a: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul</p> <table border="1"> <tr> <td>B.Pol.7b: Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns</td> <td rowspan="2">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu b: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table> | B.Pol.7a: Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns | 4 C / 2 SWS | Teilmodulprüfung zu a: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) | B.Pol.7b: Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns | 4 C / 2 SWS | Teilmodulprüfung zu b: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) | <p>Credits/SWS einzeln</p> |
| B.Pol.7a: Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns | 4 C / 2 SWS | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu a: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) | | | | | | | |
| B.Pol.7b: Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns | 4 C / 2 SWS | | | | | | |
| Teilmodulprüfung zu b: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) | | | | | | | |
| <p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p> | <p>Zugangsvoraussetzungen Basismodul B.Pol.2.WUN „Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte“</p> | | | | | | |
| <p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens im zweiten Studienjahr.</p> | <p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Politikwissenschaft“, B.A.-Fach „Werte und Normen“</p> | | | | | | |
| <p>Angebotshäufigkeit/ Semesterlage Jedes Sommersemester 3.-5. Semester</p> | <p>Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.</p> | | | | | | |
| <p>Sprache deutsch</p> | <p>Maximale Studierendenzahl 70</p> | | | | | | |
| <p>Modulverantwortliche/r Prof. Franz Walter, Seminar für Politikwissenschaft</p> | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|--|---|--|---|--|-------------|--|---|--|---|--|--|--|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Phi.8.WuN Vertiefungsmodul „Praktische Philosophie“ | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lernziele Fähigkeit der eigenständigen und gründlichen Bearbeitung eines Themas systematischer Natur aus der praktischen Philosophie, vorzugsweise aus der Ethik oder Politischen Philosophie. Die Studierenden sind in der Lage, eine klar strukturierte und präzise formulierte Darstellung und Diskussion des betreffenden Themas mit eigenem Urteil und unter Berücksichtigung einschlägiger Fachliteratur in Form einer schriftlichen Ausarbeitung oder im Rahmen eines philosophischen Gesprächs zu liefern. | Credits/SWS insgesamt 6 C / 2 SWS | | | | | | | | | | | | | | |
| Veranstaltungen und Prüfungen | Credits/SWS einzeln 6 C / 2 SWS | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2"> Modul B.Phi.8.WuN.H (Hausarbeit) </td> </tr> <tr> <td colspan="2">1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Modulprüfung : eine Hausarbeit (ca. 15 S.) (benotet)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modul B.Phi.8.WuN.M (mündl. Prüfung) </td> </tr> <tr> <td colspan="2">1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Modulprüfung : eine 30-minütige mündliche Prüfung (benotet)</td> </tr> </table> | | Modul B.Phi.8.WuN.H (Hausarbeit) | | 1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie. | | 2. Modulprüfung : eine Hausarbeit (ca. 15 S.) (benotet) | | <i>oder</i> | | Modul B.Phi.8.WuN.M (mündl. Prüfung) | | 1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie. | | 2. Modulprüfung : eine 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) | |
| Modul B.Phi.8.WuN.H (Hausarbeit) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie. | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Modulprüfung : eine Hausarbeit (ca. 15 S.) (benotet) | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>oder</i> | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul B.Phi.8.WuN.M (mündl. Prüfung) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ein Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie. | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Modulprüfung : eine 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Obligatorische Basismodule (Pflichtmodule B.Phi.2, B.ReIW101, B.Phi.4 und Wahlpflichtmodul B.Soz.1 oder B.Pol.2.WuN); Aufbaumodul Praktische Philosophie (B.Phi.6) | | | | | | | | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Philosophie“ (dort als „Vertiefungsmodul Systematische Philosophie“ B.Phi.8), B.A.-Fach „Werte und Normen“ | | | | | | | | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit/ Semesterlage Jedes Jahr 4.-6. Semester | Dauer Ein Semester | | | | | | | | | | | | | | |
| Sprache deutsch | Maximale Studierendenzahl 40 pro Hauptseminar | | | | | | | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | |
|--|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.RelW.103 Vertiefungsmodul „Religionswissenschaft“ | | | |
| Lernziele Vertiefung und Anwendung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Seminarveranstaltung plus Hausarbeit; – möglichst unter besonderer Berücksichtigung von Werte & Normen/Ethik-Themen (Sexualität/Gender in den Religionen, ethische Problemstellungen aus rel. und theol. Perspektive, rel. Begründungen von Moral/Ethik, o.ä.) | Credits/SWS insgesamt 5 C / 2 SWS | | |
| Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Ein hist. oder syst. Seminar in Religionswissenschaft (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung: Schriftl. Hausarbeit (ca. 20 S.)</td> </tr> </table> | 1. Ein hist. oder syst. Seminar in Religionswissenschaft (2 SWS) | 2. Modulprüfung: Schriftl. Hausarbeit (ca. 20 S.) | Credits/SWS einzeln 5 C / 2 SWS |
| 1. Ein hist. oder syst. Seminar in Religionswissenschaft (2 SWS) | | | |
| 2. Modulprüfung: Schriftl. Hausarbeit (ca. 20 S.) | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Obligatorische Basismodule (Pflichtmodule B.Phi.2, B.RelW101, B.Phi.4 und Wahlpflichtmodul B.Soz.1 oder B.Pol.2.WuN); Aufbaumodul Religionswissenschaft (B.RelW.102) | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Werte und Normen“ | | |
| Angebotshäufigkeit/ Semesterlage Jedes Semester 4.-6. Semester | Dauer 1 Semester | | |
| Sprache deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 | | |
| Modulverantwortliche/r Fachvertreter der Abt. Religionswissenschaft (Theol. Fakultät) | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|---|---------------------------|--|--|---|---|---------------------------|--|
| Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang, Fach „Werte und Normen“ B.Phi.12A.WuN Fachwissenschaftliches/fachdidaktisches Modul „Vermittlungskompetenz“ | | | | | | | | | |
| Lernziele Fähigkeit zur Vermittlung philosophisch-ethischer Problemstellungen und Theorien sowie Methoden der rationalen Argumentation im schulischen und außerschulischen Bereich. Im außerschulischen Teil soll im angeleiteten Selbststudium eine fachvermittelnde Textsorte (Zeitungs- oder Sachbuchartikel, Rezension, Hörfunkmanuskript) erarbeitet und adressatenbezogenes Schreiben über Themen des Fachs geübt werden. | Credits/SWS insgesamt 6 C / 4 SWS | | | | | | | | |
| Veranstaltungen und Prüfungen | Credits/SWS einzeln | | | | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <td> Teilmodul 1R: Unterrichtsdidaktik (Referat) 1. Proseminar „Einführung in die Fachdidaktik“ für „Werte und Normen“ 2. Teilmodulprüfung: mündl. Referat </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> oder Teilmodul 1K: Unterrichtsdidaktik (Klausur) 1. Proseminar „Einführung in die Fachdidaktik“ für „Werte und Normen“ 2. Teilmodulprüfung: 90-minütige Abschlussklausur </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Teilmodul 2: Außerschulische Vermittlung 1. Eine Lehrveranstaltung nach Wahl vorzugsweise im Bereich der Praktischen Philosophie mit Independent Study zur außerfachlichen Darstellung und Vermittlung eines in der Lehrveranstaltung behandelten Themas. 2. Teilmodulprüfung: Abfassung eines fachvermittelnden Textes in einem für die betreffende Textsorte typischen Umfang. (benotet) </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table> </td> </tr> </table> | Teilmodul 1R: Unterrichtsdidaktik (Referat) 1. Proseminar „Einführung in die Fachdidaktik“ für „Werte und Normen“ 2. Teilmodulprüfung: mündl. Referat | <table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> | 3 C/2 SWS für Teilmodul 1 | oder Teilmodul 1K: Unterrichtsdidaktik (Klausur) 1. Proseminar „Einführung in die Fachdidaktik“ für „Werte und Normen“ 2. Teilmodulprüfung: 90-minütige Abschlussklausur | | Teilmodul 2: Außerschulische Vermittlung 1. Eine Lehrveranstaltung nach Wahl vorzugsweise im Bereich der Praktischen Philosophie mit Independent Study zur außerfachlichen Darstellung und Vermittlung eines in der Lehrveranstaltung behandelten Themas. 2. Teilmodulprüfung: Abfassung eines fachvermittelnden Textes in einem für die betreffende Textsorte typischen Umfang. (benotet) | <table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table> | 3 C/2 SWS für Teilmodul 2 | |
| Teilmodul 1R: Unterrichtsdidaktik (Referat) 1. Proseminar „Einführung in die Fachdidaktik“ für „Werte und Normen“ 2. Teilmodulprüfung: mündl. Referat | <table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> | 3 C/2 SWS für Teilmodul 1 | | | | | | | |
| 3 C/2 SWS für Teilmodul 1 | | | | | | | | | |
| oder Teilmodul 1K: Unterrichtsdidaktik (Klausur) 1. Proseminar „Einführung in die Fachdidaktik“ für „Werte und Normen“ 2. Teilmodulprüfung: 90-minütige Abschlussklausur | | | | | | | | | |
| Teilmodul 2: Außerschulische Vermittlung 1. Eine Lehrveranstaltung nach Wahl vorzugsweise im Bereich der Praktischen Philosophie mit Independent Study zur außerfachlichen Darstellung und Vermittlung eines in der Lehrveranstaltung behandelten Themas. 2. Teilmodulprüfung: Abfassung eines fachvermittelnden Textes in einem für die betreffende Textsorte typischen Umfang. (benotet) | <table border="1"> <tr> <td>3 C/2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table> | 3 C/2 SWS für Teilmodul 2 | | | | | | | |
| 3 C/2 SWS für Teilmodul 2 | | | | | | | | | |
| Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul | Zugangsvoraussetzungen Obligatorische Basismodule (Pflichtmodule B.Phi.2, B.RelW101, B.Phi.4 und Wahlpflichtmodul B.Soz.1 oder B.Pol.2.WuN) | | | | | | | | |
| Wiederholbarkeit Zweimalig | Verwendbarkeit B.A.-Fach „Werte und Normen“ (Lehramt) | | | | | | | | |
| Angebotshäufigkeit/ Semesterlage Teilmodul 1: jedes Jahr Teilmodul 2: jedes Semester 4.-6. Semester | Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden | | | | | | | | |
| Sprache deutsch | Maximale Studierendenzahl 30 | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r Die Direktorin / der Direktor des Philosophischen Seminars | | | | | | | | | |

Exemplarischer Studienverlaufsplan: Fach Werte und Normen (69 C)

| 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Werte und Normen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|-----------------------|--|-------------|------------|---|-----|-----|-----|------------|---|------|---------------|---|---------|-----|---------|-----|--------|--|------|---------------|---|---------|-----|
| Beispiel für einen Studienverlauf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Semester | Module | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. 12 SWS 18 C | Einführung in die Soziologie | Basismodul Religionswissenschaft | Logik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Soz.1.WuN</td></tr> <tr><td>C</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table> | | | Code | B.Soz.1.WuN | C | 8 | SWS | 4 | Typ | Basis | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.RelW.101</td></tr> <tr><td>C</td><td>7 (5+2)</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>5 (4+1)</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table> | Code | B.RelW.101 | C | 7 (5+2) | SWS | 5 (4+1) | Typ | Basis | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Phi.4</td></tr> <tr><td>C</td><td>5</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table> | Code | B.Phi.4 | C | 5 | SWS |
| Code | B.Soz.1.WuN | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Basis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Code | B.RelW.101 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 7 (5+2) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 5 (4+1) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Basis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Code | B.Phi.4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Basis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. 5 SWS 10 C | Praktische Philosophie | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Phi.2</td></tr> <tr><td>C</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table> | | | Code | B.Phi.2 | C | 8 | SWS | 4 | Typ | Basis | | | | | | | | | | | | | | | |
| Code | B.Phi.2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Basis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. 12 SWS 19 C | Praktische Philosophie | Aufbaumodul Religionswissenschaft | Politische Soziologie | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Phi.5</td></tr> <tr><td>C</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table> | | | Code | B.Phi.5 | C | 8 | SWS | 4 | Typ | Aufbau | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.RelW.102</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table> | Code | B.RelW.102 | C | 6 | SWS | 4 | Typ | Aufbau | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Soz.6ab.WuN</td></tr> <tr><td>C</td><td>5</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table> | Code | B.Soz.6ab.WuN | C | 5 | SWS |
| Code | B.Phi.5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Aufbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Code | B.RelW.102 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Aufbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Code | B.Soz.6ab.WuN | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Aufbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. 8 SWS 14 C | Praktische Philosophie | Kultursoziologie | Vermittlungskompetenz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Phi.8.WuN</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Vertiefung</td></tr> </table> | | | Code | B.Phi.8.WuN | C | 6 | SWS | 2 | Typ | Vertiefung | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Soz.7ab.WuN</td></tr> <tr><td>C</td><td>5</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table> | Code | B.Soz.7ab.WuN | C | 5 | SWS | 4 | Typ | Aufbau | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.Phi.12A.WuN</td></tr> <tr><td>C</td><td>6 (3+3)</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4 (2+2)</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Fachdid</td></tr> </table> | Code | B.Phi.12A.WuN | C | 6 (3+3) | SWS |
| Code | B.Phi.8.WuN | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Vertiefung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Code | B.Soz.7ab.WuN | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Aufbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Code | B.Phi.12A.WuN | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 6 (3+3) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 4 (2+2) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Fachdid | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. 2 SWS 8 C | | Vertiefungsmodul Religionswissenschaft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>B.RelW.103</td></tr> <tr><td>C</td><td>5</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Vertiefung</td></tr> </table> | Code | B.RelW.103 | C | 5 | SWS | 2 | Typ | Vertiefung | | | | | | | | | | | | | | |
| Code | B.RelW.103 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SWS | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ | Vertiefung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. 12 C | BA-Arbeit | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Da die Lehrveranstaltungen der Philosophie für zahlreiche Teilmodule mehrfach und zumeist im Semesterrhythmus angeboten werden, ist in diesem Teilfach eine hohe Beweglichkeit bei der Verteilung der Anrechnungspunkte innerhalb der 3 Studienjahre gegeben.

Exemplarischer Studienverlaufsplan: 2-Fach-Bachelor Deutsch, Werte & Normen, Profil Lehramt (180 C)

Aufgrund der Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten sind auch diverse andere Studienverläufe möglich.

| Sem. Σ C* | BA-Fach „Werte und Normen“ (66 C) (abzögl. 3 C Fachdidaktik) | | BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C) (abzögl. 3 C Fachdidaktik) | | Erziehungswiss. (12 C) | Fachdidakt. (12C) (incl.6 C Fachwiss.) | Optionalbereich (18 C) | |
|--------------|--|--|---|---|--|---|---|------------------------------------|
| 1. Σ 30 C | B.RelW.101 Basismodul Religionswiss. (Pflicht) 7 C (5+2) | B.Soz.1 Basismodul Soziologie (Wahl) 8 C | B.Phi.5 Basismodul Logik (Pflicht) 5 C | B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C | | | | |
| 2. Σ 31 C | | B.Soz.7 Aufbaumodul Soziologie 2 „Kultursoziologie“ (Wahl) 5 C | B.Phi.1 Basismodul Praktische Philosophie (Pflicht) 8 C | B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C | | | | Außer-schulisches Praktikum 4 C |
| 3. Σ 31 C | B.Phi.6 Aufbaumodul Praktische Philosophie (Pflicht) 8 C | B.Soz.6 Aufbaumodul Soziologie 1 „Politische Soziologie u. Soziologie des Wohlfahrtsstaats“ (Wahl) 5 C | | B.Ger.2.1 Aufbaumodul Literaturwissenschaft. – Historische und systematische Perspektiven (Pflicht) 6 C | B.Ger.2.2 Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven (Pflicht) 6 C | Einführung in die Fachdidaktik Deutsche Philologie (Pflicht) 6 C (= 3 C Fachwiss. & 3 C Fachdid.) | | |
| 4. Σ 31 C | | B.RelW.102 Aufbaumodul Religionswiss. (Pflicht) 6 C | | B.Ger.2.3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven (Pflicht) 6 C | B.Ger.3.1 Vertiefungsmodul Literaturwiss.: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C | Einführung in die Schulpäd. (Pflicht) 6 C | Fachdidaktik WuN B.Phi.13 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 6 C (3+3) | |

| | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|--|--|---|
| 5. Σ 30 C | | B.Phi.8.WuN Vertiefungsmodul Praktische Philosophie (Pflicht) 6 C | B.Ger.3.2 Vertiefungsmodul Mediävistik – Text, Medien, Kultur 7 C | B.Ger.3.3 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Sprache, Medium u. Gesellschaft 7 C | Theorien und Methoden der Praxiserkundung (Pflicht) 6 C | | Schulpraktikum 4 C | |
| 6. Σ 15 C Zzgl. 12 C BA-Arbeit) | | B.ReIW.103 Vertiefungsmodul Religionswiss. (Pflicht) 5 C | | | | | Wahlmodul Engl Kulturgeschichte 4 C | Wahlmodul Angewandte Germanistik 6 C |
| Σ 180 C | BA-Arbeit (in einem der beiden fachwissenschaftlichen Teilfächer) 12 C | | | | | | | |

Zentrale Einrichtungen:

Das in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 34 vom 14.10.2008 auf Seite 3243 abgedruckte Organigramm der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek ist fehlerhaft. Die korrekte Fassung des am 01.01.2009 in Kraft tretenden Organigramms wird nachfolgend veröffentlicht:

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Organigramm und Ressortverteilung

